

F. L. FISCHER, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113/115

Artikel zur Körper und Krankenpsiege :: Bruchbandagen :: Leibbinden

Rattenplage

Feld- und Hausmäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen, vertilgt die Deutsche Landwirtschaftliche Rattin-Rattex-Centrale durch Legen und Impfen von Typhusbazillen unter Garantie von 2 Jahren. Nur Medikamente sind zu zahlen.

- Bin mit 5 Gehilfen am Platze. -

Reflekt. wollen sich unter Inspekt. Pattloch in der Expedition dieser Zeitung melden, Auswärtige Interessenten zu denselben Bedingungen.

Nur drei Tage am Platze.

Frauen von Emmendingen.

Nach vielseitig persönlicher Aufforderung p. t. Frauen ist es Herzenswunsch

Damen-Vortrag =

von der bekannten Psychologin Fran Anna Ruisinger wiede holt wird. Der Vortrag findet morgen Mittwoch, den 26. Nov. abends 81/2 Uhr im Bautz'schen Saal statt und sollte keine Frau, kein Fräulein diesen lehrreichen Vortrag versäumen,

la. Apfelmein

per 100 Lir. 15 Mart, empfiehlt

Cheodor Rehm, Weinhandlung Emmenbingen.

Basier Handelsbank in Basel (Schweiz) erstklassige 4½-5% Anlagewerte.

Anfragen erbeten. Depotverwaltung. Gate Verzinsung Adresse: Basler Handelsbank, St. Ludwig i. E. Postfach.

Strickwolle (Esslinger)

beste Qualitaten in allen Farben kaufen Sie am besten bei Franz Schnurr





Spezialgeschäft

jür Massanfertigung von Gberhemden. Rubert Kremp, Freiburg Ringstrasse 18.



Blutreinigungstee "Bonum" förbert geregelte Berbaung. Dugo Aromer, Emmenbligen,

Die Lieferung ber für bas ftabt. Rrankenhaus pro 191 erforberlichen Waren, wie folde nachstehend verzeichnet find, fol

Bemufterte Offerten find bis fpateftens Freitag, ben 28. Rovember be. 38., abends 6 Uhr bei ber Oberichmefter bes ftabt. Rrankenhaufes eingureichen.

Maren:

11/2 Beniner Raffee Rifte Cidorie, Mandelpulver Bentner Würfelaucker (kleine Würfel) auf Abruf Rryftallaucker feiner Bucker Reis in 4 Lieferungen Gerite Saferflocken (Sobeniobefche) Grünkern 3weifden auf Abruf Rernfelfe Schmlerseife Soba Waschpulver (Wöllner) 200 Liter Doppeleffig Emmenbingen, ben 24. November 1913.

Die Arankenhansverwaltung. Glas-Christbaumschmuck Roetten Angebot. Versende auch dieses Jahr meine reichsor-tierten Sortimentsitisten Glas - Christbaumschmuck nur in den neuesten Sacines. Eortiment Nr. I. Inhait 820 Stück, als cent versiteres tarbenera htige Reflexe. Else, Attns- und Regendog endengelin, bis 8 em gross, verschiedene herrliche Frachtsachen, ris Aerfel, Birmen, Aprikoren, Kirschen in del. busto Vorci, Priamunt- und Spiegetreflextowen, ferner reizende übersponn. Sacnen, wio kauftscheine Gondelin, Pampela u. cgl., gefr. und schrifte, Gondelin, Pampela u. cgl., gefr. und schrifte, Gondelin, Pampela u. cgl., gefr. und Extra 1, in lange doppestöokige Strahlenspitzo, Pudel und Hanswurst, inoische Bosen, Maria mit Jesuskind nehst selwebendem Engel. Versende nas erster Bennd sorgfätig verpackt zum Preiso von 5 Mark trauko. Nachnahme 30 Pf. mehr. Korftment Nr. 2. 220 Stück in besserer Ausfahrung. Gorffment Nr. 3. 100 Stück Ausleac. Sorftment Nr. 4. 60 Stück der allertoinsten Prachtsticke. Ferner empfelbe für Liebhaber ein hochmodernes weisze Sortiment, nur Spezialsachen, 190 Stück, auch 5 Mark (Nachnahme 30 Pf. mehr). Als Beilage enthält jedes Sortiment einen kunstvollen den hochfeinen Reflektor, Engel auf Wolke darstellend. Für Hündler und vereine grosse Sortimente zu 10 und 20 Mark zur in den neuesten und modernsten Backen nenesten Section. Sortiment Nr. 1. Inhalt St

Karl Köhler Schw. M. in Lauscha S.-M. N. 102.

Reinigen Sie Ihr Blut! Dr. Quffeb's Daitur ift der Edites Berg-Arnica-Haaröl beste Blutreinigungs u Abführ-tee. à Patet 80 u. 50 Pfg. Rur Altbewährtes Mittel jur Startung ber Saarwurgeln. 1 Glas 50 bei 29. Reichelt, Drogerie. Dugo Aromer, Emmenbingen.

Bioglobin D. R. P. 174770. Blutbildendes Getränk von verzüglichem Wohlgeschmack, reizt den Appetit, verscheucht Schlasissigkeit

stärkt das Gesamt-Nervensystem bei Gemütserregungen u. den Körper erschlasseiden Krankheiten; geist, wie körperl. Krätte werden schnell gehoben, Acizil. bevorzugt. In Apoth. u. Drog. die 1/1 Fl. Mk. 2.50, die 1/2 Fl. Mk. 1.50. Ev. Näh. durch den Hersteller Chem. Fabrik E. Houben, Emmendingen.

Sie bilden sich ein

Persil gewaschen haben, so blendend weiss, frisch und duftig ist sie danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im





allen Grössen

R. Sieferle, Lahr

Kassenschrankfabrik.

1.25 Mark kustet eine neue Taschenuhrfeder einzusetzen. Reinigen v. . 1.50 an. Alle Reparaturen sauber und billigst === unter Garantie, ====

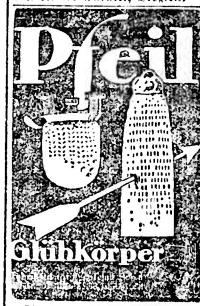
Uhrenreparaturgeschäft 🖼 Emmendingen, Markerafenstrasse 1811. A DOMESTIC OF THE PARTY OF THE

Kieler Sprotten foeben eingetroffen

Jugo Kromer

Biele Acrate und Professoren empf. als herborragend gutes, wirklich bere trauenswertes Mittel bei

Husten, Heiserkeit, rauhem Hald, Eckaltung Stündlich 1 bis 2 echte Aktbuchhorster Mineral-Pastillen artnädiger und berafteten Källen inkerdem täglich Altbuchhorster Marksprudel Starkquello ifil. 95 %i.), mit heißer Mild gemiicht, trinten. Diefe rein natürliche Rur wirft auferorbentlich wohltuend, schleimlofend, beruhigend und gleichzeitig fraftigend und bringt reift augenolidlich Erleichterung. Ent bei W. Relehelt, Drogerie.



Friedrich Ambs EMMENDINGEN.

Gifinaconionis befeitigt rabital "Jefret", à 50 Bfg.

Rur bei 28. Reichelt, Drogerie,

neue Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit



für alle Zwecke in Süßbücklinge

Berg, bas flammend für die große nationale Sache schlug. Er würde auswandern! Dieser Entschluß durchquoll ihn wie ein glühender Strom. als Politiker gelitten hatte. Emmenbingen. Die verbitterte Niedergeschlagenheit schwand. Er fuhr sich im Bater nicht in Frankreich, sondern im Elfaß allein wurzelte. von ihnen aufgebaut ift." frischen Abendwind über die Stirn und ftrich fich mehrmals! Die Dunkelheit mar schnell hereingebrochen. Als er be

Jegen? -



Um 22. November fand in Baden-Baden eine von allen | 3. Ein Antrag bes Bereins felbständiger Kaufleute und

Handelskammern des Landes besuchte Präsidialkonferenz des Gewerbetreihender Badens, den Art. 10 des Handels-

Badischen Handelstages statt, die sich mit folgenden Angele- kammergesetzes abzuändern, wurde abgelehnt,

1. Auf schriftlichem Wege war bereits zur Vorberatung von gesetes widersprechen murde, wonach die Handelskammern die

Er würde auswandern.

auszuwandern.

ausgebildeten Ansichten.

Aber sein Vater?

Und die Seinen mußten mit! -

Fragen, die den Kleinhandel betreffen, gemäß § 11 des Sta- Aufgabe haben, "Die Gesamtintereffen des Handels und ber

tuts des Badischen Handelstages die Errichtung eines Klein- Industrie ihres Bezirkes mahrzunehmen".

(Nachdrud verboten.)

Abonnementspreis: burch ble Post frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch ble Austräger frei ins haus 85 Pfg. per Monat. Ansertionspreis:
the einspatt. Pelitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei siterer Weberholung ensprechender Rabatt, im Mestierer Weberholung ensprechender Rabatt, im Mestiametell pro Belle 40 Pfg. Bei Playvorschrifter 20%, Buschlag. Beilagengebilfprox Tausend 6 Mt.

Lelegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

I. Blatt

Bebellenlager.

In Meriko tobt feit langerer Beit bie Revolution. Gaft ichten es, als ob

bie Bereinigten Staaten, um bem un-

glücklichen Lande endlich Frieden gu

ringen, mit bewaffneter Sand ein-

chreiten wollten, bis jest haben fie

aber nur eine ftattliche Flotte bereitge-

Stellt, um Leben und Gigentum ber

nmerikanischen Bürger ju fchilben. Es

find auch Schiffe anderer Rationen an-

wesend, die ihre Staatsangehörigen

por Schaben bemahren follen. Der

Rrieg in Meriko felbft wird mit un-

erhörter Graufamkeit und Rücksichts-

lofigkeit geführt, namentlich kennen bie

Rebellen keine Schonung. Im wefent-

lidjen ift es ein Guerillakrieg, ber ge-

führt wirb, bei bem bie menschlichen

Peidenschaften gang besonbers erregt

merben. Die Rebellen gieben burch

bas gange Land, fie haben vollständig

nomabenhafte Bemohnheiten angenom-

men, fie ichlagen ihre Beltlager Uberall

bort auf, mo fie Erfolg gu haben hoffen,

und verschwinden bann wieder fpurlos.

genheiten beschäftigte:

Badistier Handelstag.

Präfidialfonferenz vom 22. November 1913.

handelsausschuffes beschlossen worden. Der Babische

"Wieder unfer".

Roman aus Strafburgs Uebergangszeit.

Von Erica Grupe . Lörcher.

Alle großen und hervorragenden Ereignisse Frankreichs

hatten im Elfaß ihre Reflexwirkung gefunden. Aus der Um-

gebung der Bourbonenkönige hatte der geniale Lauban Strak-

burgs Befestigungen ausgebaut. Der Flammenherd ber großen

Revolution hatte bis nach Strafburg hinübergeschwelt, und

nach bem Borbild eines Robespierre war der einstige Priester

Eulogius Schneider mit der Guillotine in Stragburgs Um-

gebung umhergereist. Und als Napoleons des Ersten Gestirn

ftieg, waren ba nicht die Sohne biefes Landes ihm zugeeist,

flammenden Sonne immer neue Siegesstrahlen zuzufügen?

lichen und politischen Aufschwung auch bas Elfag teilnehmen

Und das zweite Raiserreich hatte an seinem großen wirtschaft-

Nun, wo bes zweiten Napoleons Stern erloschen mar, und

Frankreich so sehr bedrängt, daß es Strafburg, "die Vorhut

Frankreichs", ohne Enisat seinem eigenen Schicksal überlaffen

mufite — würde nicht auch die Dammerung, die fich über bas

Ein neuer Gedanke stieg plöglich in ihm auf.

Ja, eine tiefe Dammerung legte sich um seine Beimat!

Frankreich zum Elsaß hinübergesandt hatte, vorüber?

Die Dämmerung ging burch bas Land. —

Mr. 277

Gin mexikanisches

Wochen-Seilngent des Amts-Eumtliches Verklindigungsblatt des Amts-bezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Renzingen) Ratgeber des Bandmanns (4seitig inustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (8seitig inustriert).

Per Wein- und Obstbau im babifc. Oberland. Spoziell für das Markgrästerland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Donnenstag, 27. November 1913

Igene Berordnung durchprüfen und über Unstim-

migtelten in benfelben ber Brafibialtonfereng Bericht erftatten

weil eine berartige Menderung bem Weifte bes Sanbelstammer-

4. Im Gegenfat zu ben Befugniffen ber babifchen Sanbels

Amilices Berkfindigungsblatt bes Amtsbestehs Emmendingen und ber

Amlagerichtsbezirhe Emmendingen und Bengingen.

Berbreifet in ben Amisbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Eftenfleim. Waldfird und am Saifekfuff.

48. Inhrgane (Rath.: Birgilius)

zoglichen Regierung in diesem Sinne vorstellig zu werden. Es handelt fich bei bem Recht zur Beeidigung um Bücherreviforen. Abnahmeingeneure, Sandelschemiker, Probenehmer, Cichauf-

5. Durch die Unterstellung von ins handelsregister ingetragenen Firmen unter bie Sandwererasse has bung und die damit auch verbundene doppelte Beilregopflicht zur Sandols- und zur Handwerkskammer haben sich Mighelligkeiten ergeben, bie zu verschiedenen Erlassen ber Regierung geführt haben. Nach einem Referat der Handelsfammer Billingen hierüber beichloß ber Babische Handelstag, in die Rogierung einen Bericht über diese Frage zu erstatten.

6. Der Radifche Sandelslag nahm einen Bericht bes Borter über bie Dentichrift bes Sanbwerts. und Bewerbekammertags betr. Abanderung bes Sandwerkergeseiges vom 26. Juli 1897 entgegen. Bon einer Stels lungnohme wurde einstweisen abgesehen, weil das Ergebnis der Interessentenbesprechungen im Reichsamt bes Innern ab-

7. Der Babische Sandelstag nahm einen Bericht ber Sanelskammer Lahr über die Unmelbung ber Sanbels. ammerbeiträge zu Konkursen entgegen.

R. Neberarbeit in ber Zigarrenindustrie. Rac winem Bericht ber Sandelstammer Lahr nahm ber Babifche Sandelstag eine Resolution an, ber Borort solle an bas Broßh. Ministerium des Innern die Bitte richten:

"Es möchten die Großh. Begirksämter bei ben ihrer Buständigkeit unterstehenden Entscheidungen über Gesuche um Benehmigung von ausnahmsweiser Ueberarbeit für Arbeis terinnen nach & 188a ber Wewerbeordnung (Mebergeitarbeit für 2 Wochen bezw. für 10 aufeinanderfolgende Arbeitstage) pon ber bisher vorgeschriebenen vorherigen bedingten Unhörung bes Gewerbeauffichtsamts entbunden werden".

9. Der Babische Handelstag sprach sich nach einem Bericht ber Sandelstammer Billingen babin aus, baf bie Buftan. bigteit ber Somurgerichte bei burch bie Preffe begangenen Bergeben gegen bas Wefet gegen ben un. auteren Wetthewerb ausgeschaltet werden möge.

10. Der Babifche Sandelstag nahm einen Bericht bes Bor-Sandelstag nahm ein Statut für denselben an, welches u. a. tammern haben die Sandelstammern anderer, und gerade ber orts über Deutsche Deutsche Deutsche Lanische Landes. bestimmt, daß jede Kammer das Recht hat, drei Bertreter in größten Bundesstaaten bas Recht, die Sachverständigen, die sie ausstellung in Daressalem entgegen und forderte gemäß § 36 G.D. bestellen, auch selbst zu Deeidig n. die Sandelskammern auf, im nationalen Interesse eine Be-2. Nach einem Bericht des Geschäftsführers des Badischen Gerner haben diese Rammern das Recht, beeidigte Dispacheure fchidung berfelben ihren Firmen zu empfehlen.

11. Auf Antrag ber Handelstammer Karlsruhe beichlok ber Kandelstages beschloß dieser, eine Kommission der Ge- zu bestellen. Der Badische Handelstag war der Ausicht, daß ichäftsführer aller Handelskammern einzusehen, welche das biese Befugnisse auch ben habischen Handelskammern nicht vor- Badische Handelskag, die Großherzogliche Regierung zu ersu-Sandelskammergesetz und die dazu ergan=lenthalten werden sollten. Er beschloft daher, bei ber Großher- chen, ben jest angesorderten Beitrag zur Unterstützung der

> Erschöpfung, die Resignation, welche ihn nach den wochenlang hatte er einen mühsamen Weg. Keine Laterne brannte, da burchtampften Anftiengungen beim Siffen ber weißen Nahne fofort bei Beginn ber Belagerung wegen ber Explofionsgefahr überfallen hatte, wich, als er nun ein neues Ziel vor sich fah. bie großen Gasbehälter geleert worden waren. An einer Strakenede prallte er mit einer Dame gusammen, n welcher er Madame Fromm erfannte, die in nahem ver-Während er bem Machter mit einigen gerftreuten Worten wandtichaftlichen Berhaltnis zu ben beiben Brübern Coreisen

> das wellige ichwarze haar mit fester Bewegung gurud. Die Munfterplat wieder betrat, um in fein Elternhaus zu gehen,

Würde die schwere Sand der Preußen auf ihnen laften das Fernrohr gurildreichte und die dunklen Stufen der Turm- stand. bleiben? War es dann nicht mit dem Glanz, den das sonnige treppe hinuntertastete, sann er darüber nach, wie jeder ein-"Monsieur de Westhofen!" rief sie, ihn ebenfalls erkennend,

zelne seines engsten Familientreifes sich zu bem Borichlag in ihrer geschwähigen Beise, "was sagen Sie zu ber Kapitustellen würde: nicht hier zu bleiben, sondern nach Kranfreich lation? Und ohne seine Antwort abzuwarten, die er in einigen

Seine Mutter, eine Vollblutfrangöfin, würde wohl mit Be- oberflächlichen Worten abzugeben viel zu verstimmt war, fuhr geisterung seinem Borschlag zustimmen. War ste es boch ge- sie fort: "Ach, war das eine Misere. Dies Leben im Keller, wesen, die Tag für Tag ihn während der Belagerung jum ganz berangiert ist man geworden! Und nichts zu essen hat Ausharren angefeuert hatte! Er sah im Geiste ihre bunklen man gehabt! Reine Butter mehr, und eine Gans kostete Augen leuchten, ihre noch immer schlante, biegfame Gestalt sich fchließlich fünfzig Francs! Reine Pastete murbe mehr gereden, wenn sie von den berühmten Borfahren sprach, die einst baden! Ich hatte mir einen tiichtigen Egworrat in meinem im Dienste Napoleons des Ersten die Fahnen Frankreichs gro- Reller zusammengeholt. Aber heute — nach fünf Wochen, um als General Kleber, General Rapp, General Bruat ber sen Tagen entgegengeführt hatten. Auch seine Schwester hatte ich mir parblen die allerlette Flasche Burgunder auf Pronne würde mitgehen. Denn sie glich nicht nur im Aeußern, gemacht!" sondern auch in ihren Ansichten ihrer Mutter. Henriette, die

Als sie merkte, daß ihr ber junge Mann mit erzwungener achtzehnjährige Jüngste, wegen ihrer wirbelnden Lebhaftig- Söflichkeit zuhörte, mandte sie sich zum Weitergehen.

feit nur "Tourbillon" genannt, hatte überhaupt noch feine "Ich will mir gleich auf morgen früh wieder meine Coiffeuse bestellen, ich bin froh, daß ich mich nun wieder coiffieren lassen fann, und bag bas Geschieße aufgehört hat. Meinen Sie, bie Beim Gedanken an den Bater hielt er plöglich im Abstieg Coiffeuse mare aus Angst vor den Granaten zu mir gekoms inne. Der Munn mit dem leicht ergrauten Bollbart, der ru- men? Jamais be la viel"

higen sicheren Art, dem nachdenklichen Blick stand vor seinen er wandte sich mit Widerwillen von ihr ab. 280 er so unglüdliche Frankreich senkte, sich über seine engere Beimat Augen. Er war eine schwerfälligere Natur als die Mutter. schwer unter ber Entwilrdigung der Kapitulation litt, stieß es Bielleicht auch eine tiefere. Während der Belagerung war er ihn ab, daß diese Frau dieses denkwiirdige Ereignis allein in seinen Aenferungen und Ansichten immer einsilbiger ge- von ben kleinlichsten perfonlichen und materiellen Gesichts. Sier in Strafburg war seine Kraft nicht mehr nötig. Aber worden, als seine Stellung als Gemeinderat ihm tieferen Gin- puntten aus auffaßte. Aber solchen Gindrud machten auch druben in Frankreich brauchte man jeden ftarten Urm, jedes blid in die Quertreibereien zwischen Couverneur und der Löreisens.

Stadtverwaltung gewährte. Und Charlot hatte gefühlt, daß "Monsieur be Westhofen!" rief sie ihn nach einigen Schritsein Bater in jener Zeit nicht nur als Mensch, sondern auch ten zurück, "haben Sie im Laufe des Tages etwas von meinen beiden Berwandten gesehen? Ich wollte sie aufsuchen, sie Und ploglich öffnete er wieder die dunklen Augen, aus benen Und in dieser Stunde kam ihm die Ueberzeugung, daß ber könnten doch nur für einige Zeit zu mir zeinen, bis das Haus

(Fortsehung solgt.)

Babifden Jubifaumsausftellung in Rarls | Abg. Grober (3tr.) ift mit ben Ausfuhrungen ber brei fogar noch ihre Stellung verfturfen tonnie. Dan muffe benten! tube im Jahre 1915 wesentlich zu erhöhen.

Kinangen ausgearbeitete Anleitung allen Wehrbeitragspfliche Mitgliebern. tigen gleichzeitig mit ber Aufforderung jur Abgabe ber Ertla. rungen zugestellt werden soll. Mo fich Untlarheiten ergeben bem Geset einverstanden, wünscht aber noch Berbefferungen, Die Tripel-Entente sei es unmöglich, hierbei ruhig zuzusehen werben, follen biefe ben Sanblestammern mitgeteilt werben, bie fie bann fammeln und an das Ministerium gur Beantwortung weiterfeiten merben.

13. Die nächste Bräsibialtonfereng wird vor-

In Meriko

mittleren und größeren Städten finden mir größere oder flei- Rriegeministerium. nere Gruppen von Pionieren deutscher Arbeit und beutschen | Kriegsminister von Faltenhann widerlegt noch einige Mittelpunkt des deutschen Lebens im Lande liegt naturgemäß handeln, wie es ihm Ehre und Pflicht gebiete. In ber Sauptftabt und finbet feinen außeren Ausbrud in bem iconen beutschen Sause Mexitos, bem Sauptquartier ber beutichen Bereinigungen, unter benen wir in Megito neben bem und Beugen, Beschäftigung von Silfsrichtern beim Reichsgein ben letten Jahren erfreulich erstartten Silfsverein einen richt, Rolonial-Gerichtshof, Wanderlager. Deutschen Berein, einen Reiterverein, einen Turntlub, ja fogar einen Quartettflub und einen Damengesangverein finden. Ein heimatliches Gefühl übertommt ben in bie Frembe vertern in Mexito geborener Kinder vor der Notwendigfeit, ihre nachtspause foll vom 18. Dezember bis 13. Januar dauern. Sohne und Töchter entweder nach Deutschland gu schiden ober bie Schulausbildung bem Wirtstande ju überlaffen, fo baft, die Kinder die beutsche Elternsprache vergaken. Aus fleinen Anfängen — ble Schule begann mit 16 Schillern ihre Tätigfeit - hat fie fich nach manchen Schwierigfeiten vortrefflich entwidelt, nicht jum wenigsten bant ber tattraftigen Fürforge Ernft Gunther ju Schleswig-Solftein nach Primtenau, wo bie des herrn von Reifeler, der in jenen Beit als Gesandter in Ankunft gegen 5 Uhr erfolgte. Bur morgen ist die große Jago Mexito weilte, ehe sein Schidsal ihn zu seinem tragischen Tode angesagt. Abends wird ber Kaifer Die Weiterreise nad, Dolangem angegliebert.

Beutscher Reichstan.

(175. Sigung vom 26. November, 1 Uhr.) Bum Gedachtnis bes verftorbenen Abg. Buern von ber gefet führt Staatssefretar Dr. Lisco u. a. aus: Die Borlage tst von hoher Bedeutung für das Wohl des Reiches. Sie erstrebt eine Berbefferung bes Schuttes ber militärischen Gemnisse gegen Berrat. Der bisherige Schut habe fich als ralb" wurde gestern in Wien von Rönig Ferdinand empfanungureichend erwiesen und eine Reuregelung fei notwendig. gen. Der Ronig außerte fich, daß die Geruchte über feine an-Insbesondere militen auch Rachrichten über militärische Be- geblich bevorstehende Demission bei ihm die größte Berwundeheimniffe fünftig bestraft werden. Rebner bittet um Annahme rung verursacht hatten. Während ber 30 Jahre seiner Regie-

Breugticher Kriegsminister v. Faltenhann begrüßt bie ichwere Last ber Regierungsgeschäfte niederzulegen. Es sei ihm Belegenheit, fich ichon jest im Saufe einführen ju tonnen. Des aber ftets burch große Energie gelungen, afles gum Beften gu Beiteren fagt Redner, fein Programm fei vollständig ent= tehren. Im gegenwärtigen Augenblid, wo das bulgarifche halten in seiner Aufgabe, die mächtige Waffe, die die Armee Bolt seine Ersahrungen und seine Kenntnisse so nötig habe n ber Sand bes oberften Kriegsheren bilbet, icharf, blant und werbe er es nicht im Stiche laffen. Er habe feinem Sohn fcfagbereit gegen jeden Feind zu halten. Für Anregungen dem Kronpringen Boris, die Gerüchte, die über ihn in Umlauf und Borichläge, die von innerhalb und außerhalb bes Saufes feien, telegraphisch mitgeteilt und die Antwort erhalten, daß gemacht würden, fei er bereit, barauf einzugeben. Dagegen er fich nicht benten tonne, aus welcher Quelle biefe Gerüchte muffe er allen Bestrebungen, die fich mit feiner, Redners Auf- stummten. Deine einzige Gorge ift, fuhr ber Ronig fort, Die untauglich jum Militardienst erklart worden war, ist hier einz gabe und mit ben Lebensbedingungen ber Armee nicht ver- Freiheit meines Landes ju erhalten und bem fteten Fortschritt getroffen. Er wird fich bauernd in Paris niederlaffen. tragen, nicht nur seine Mitwirfung verweigern, sondern fie entgegenzusühren. Gewiß gibt es Leute, benen bas nicht recht auch nach Rraften unichablich ju machen suchen. (Lebhafter ift, aber jeber Menich hat feine Feinde. Betfall rechts, Unruhe bei ben Sozialbemofraten.) Redner wendet fich dann ber Borlage zu, dabei betonend, daß, mer bie nungsäußerung gu ichaffen. Es handle fich nur um alle In- getroffen werben follen. gereffen bes Reiches. Ein Boltsheer, wie bas unfere, fe foliefit ber Redner, tann nur gebeihen und in ernften Zeiten bestehen, wenn die gesamten vaterländischen Teile des Bulles in herglichem Ginvernehmen mit ihm geben.

Staatssefretar Tirpit fügt hingu, bag auch vom Standpunkt ber Marineverwaltung ein Spionagegesetz notwen=

Abg. Stabthagen (Sog.) betont, bag es fich hier um in Gefet gegen bie Preffe handle, für ein fo gemeingefährlices Gefet fei feine Partet nicht zu haben.

Bundesratsvertreter nicht zufrieden und hebt bie ichmeren Be- bag Deutschland seine eiserne Fauft bereits auf die gange Rei 12. Bon Borträgen iber bas Behrbeitragsgeset benten hervor, bie bas Geset mit sich bringe. Medner beans gierung gelegt hatte. Unter biesen Umständen muffe fich die foll vorerst abegesehen werben, ba eine vom Ministerium ber tragt Berweisung ber Borlage an eine Kommission von 21 Tripel-Entente jest fragen, ob es nicht ratsamer sei, die gange

welche unumgänglich notwendig feien.

Abg. Soltichte (Ronf.) tritt für de Rorlage ein, wunicht aber Abanderung bes § 9.

Abg. Dr. v. Lisgt (fortichr. Bp.) ertiart, feine Bartei aussichtlich in einem zentralgelegenen Orte Badens im Fe- stehe ber Borlage sachlich gegenüber, vermiffe aber noch ben bruar, eine weitere im Mai in Lahr flattfinden. Balb darauf überzeugenden Nachweis ber Notwendigleit. Seine Freunde nal Nailwan of Mexito zwischen San Louis Potosi und Galwird voraussichtlich in Mannheim eine Bollversamm - wurden alle Bestimmungen ablehnen, Die, wenn auch unbe- tillo einen Militarzug in die Luft gesprengt, wobei 50 Mlaun Jung des Babifden Sandelstags abgehalten wer- wußt, barauf hinauslaufen, nicht bas Reich gegen Spionage Bundestruppen ben Tod fanden. gu Schützen, sondern bie Militar, Verwaltung gegen bie Rritik verkehrter Anordnungen

Abg. Mertin (Rp.) spricht fich ebenfalls gegen ben & Jeben 3300 Angehörige bes beutschen Reiches. In fast allen aus und empfiehlt eine Austunftsftelle für bie Presse beim Autionolisten errangen gestern einen kleinen Borteil und tonns

Sandels, und fie bewahren ihr Deutschtum im allgemeinen Ausführungen und Bemerkungen von sozialbemokratischer Ausländer, Die fich in Juarez befanden, wurden auf das Sejaher, als die Deutschen in den Bereinigten Staaten. Der Seite betreffend das Offigierstorps. Dieses werde stets fo

Die Borlage geht an eine Kommission von 21 Mitgliebern. Donnerstag 1 Uhr: Gebührenordnung für Sachverständige

Sentoren-Ronvent.

schlagenen Deutschen, ber jum erstenmal als Gast bas Deutsche trat heute nor ber Plenarsigung ju einer furzen Gigung que haus Mexitos betritt. Das Neufere bes Baues mit seinen sammen. Es murbe beschloffen, Die Besprechung der Interklosterartigen Wölbungen u. der Garten mit seinen tropischen pellationen über die Arbeitslosigkeit und über die Borfalle Schlinggewächsen und Orchiden mag noch an die Fremde ge- in Zabern bis nach der ersten Etatlesung zurliczustellen und mahnen, aber die Innenraume tragen ben Stempel ber Seis wahrend ihrer Dauer biefe Wegenstände auszulichalten. Mormat; kann man sich doch sogar für schweres Geld den Luxus gen Donnerstag sollen die Gesehentwürse über die Historials in behaglicher, sast mittelalterlicher Trinkstube ein beim Reichsgericht, über den Kolonialgerichtshof und über die ligen, die von ellössischen Aleichsgericht, über den Kolonialgerichtshof und über die ligen, die von ellössischen Richten Beimen Reichsgericht, über den Kolonialgerichtshof und über die Slas Gerstensaft zu genießen. Lesezimmer, eine sorglich ver- weim neingsgericht, uver ven Rottenlingeringisgor und famstag und Samstag altbeutschen Standorten versetzten effenischen Raftwaltete Bibliothet, ja sogar ein mit Buhne ausgerüsteter Festsaal fehlt nicht, vom Deckengebälte leuchten inmitten buntem
schnitzuert die Reichsfarben herab. Seinen stärksten Ruchalt
bis Dienstag früh ausgesetzt werden. Am Montag erfolgen
freilich sindet das Deutschium in Meriko in der deutschen beit deutschen den beit Dienstag früh ausgesetzt werden. Am Montag erfolgen

Rese Cofficier Ruchaften bei Ginnte du Schen. Soule, Die im tommenden Jahre ihr 20jahriges Bestehen weiter erste Lesungen fleiner Borlagen. Am Dienstag nachfeiern tann. Bis jum Jahre 1894 standen bie beutiden GI. fter Mode beginnt die erfte Lefung bes Etats. Die Weih-

Molitische Cagesüberficht.

Bom Raiferpaar. Berlin, 26. Nov. Seute mittag 12 Uhr reifte ber Kaifer ber Jahl 400 verfündete bas bemerkensweite Ereignis. mit ber Raiferin aum Jagbbefuch au feinem Schwager, Bergog früh 7.30 Uhr wieder in Wildpart ein.

Der Gefundheitszuftand frangofficer Truppen.

Baris, 26. Rov. Der Gefundheitszustand ber frangofischen Truppen in Marfeille erregt die größte Beforgnis. Augengegangen find Interpellationen ber Sozialbemofraten über bie zu verlegen. Bet ben in Marfeille liegenden Rolonialtruppen Minifterialbireftor übernommen. Borgange in Zabern und den Ausschluß des Abg. Dr. Lieb. sind ebenfalls Typhusfalle vorgetommen. Die jehige Ausbanben ber Koloniol-Rafernen unterzubringen.

Gin Interview mit Ronig Ferbinanb. Baris, 26. Nov. Der Berichterstatter bes "Newport De

rungszeit habe er wohl ichon einige Male baran gebacht, Die

Mangel an Retruten in England.

Bur Lage auf bem Balkan. Die Dachte und bie Türtei.

Türket aufzuteilen, ba burch bas Borgeben Deutschlands sich Abg. Dr. van Calter (Ratl.) ist im Großen und Ganzen mit Die Auflösung berselben mit Riesenschritten vorbereite. Für und abzumarten, bis ihre Feinde bie erforderlichen Magnand men getroffen haben.

Bur Lage in Meriko.

Megito, 26. Nov. Die Aufficindigen haben auf ber Ratios

El Pajo, 26, Nov. Der Rampf, ber zwifchen ben Konftitutionalisten u. den Föderalisten in der Umgebung von Juares entbrannt ift, ift zur Stunde noch unentichieben. Die Konftiten fich bann einige Stunden der Mube hingeben. Später aber ergriff ber General Villa wieder die Offensive. Alle biet ber Bereinigten Staaten gebracht. Die Stadt Juares ist von ben Bereinigten Staaten nur durch eine Brude ge=

Ans Riarokko.

Mabrid, 28. Nov. Beute findet ein Ministerrat ftatt, in bem bie Mittel und Wege erörtert werden sollen, um einen bauernben Frieden in Marotto zu erzielen. Die Beimbefordes rung eines großen Teiles bes Orerationsheeres von 77 000 Mann wird in Ermägung gezogen.

Bum Bwidenfall von Babern.

Baris, 26. Nov. Siefige Blatter marnen ihre Lefer, fich,

Bur Luftschiffahrt.

- Die 400. Fahrt ber "Bittoria Quise". Das Lufticif Biftoria Quife" unternahm am Mittmoch vormittag unter ührung von Dr. Lambert von der Frankfurter Luftschiffhalle aus seine 400. Fahrt, die bis Darmstadt führte und eine halbe Stunde bauerte. Gin mächtiges Schilb am Schiffstörper mit

Ans Saden.

oc. Rarlerube, 26. Nov. Die Landtagsfrattion ber Forts schrittlichen Bolkspartei hat sich in ihrer heutigen Sikung konnach Beting abrief. Seute gahlt bie Schülerzahl nach hun- naueschingen antreten. Die Raiserin bleibt bis Samstag stituiert und jum 1. Borsigenden Hog. Beneben, jum 2. berten, und auch ein beutscher Rindergarten ift ber Schule seit abend in Primtenau bei ihrem Bruder und trifft am Conntag Borfigenben Abg. Summel und jum Schriftsuhrer Abg. Obenwald gewählt. Ron der Fraktion ist eine Reihe von Initiativ-Antragen vorbereitet worden.

oc. Karleruhe, 26. Nov. Geh. Rat Glodner hat heute feinen Dienst als Prafident des Bermaltungsgerichtshofs ans blidlich liegen 40 Solbaten an Typhus frant barnieber. Man getreten und zu gleicher Zeit hat sein Nachfolger im Mint-Reichspartei erheben fich die Mitglieder von den Plagen. Gin- beabsichtigt, das in Frage kommende Regiment nach Tarascon sterium des Innern, Geh. Rat. Pfisterer, sein Amt als

oc. Bom Schwarzwald, 26. Ron. Die Berge im nördlichen Inecht aus ber Ruftungstommiffion. Die auf ber Tagesord, hebung der neuen Refruten ift für die Militarbehörde aus Schwarzwald tragen bis ziemlich herunter ins Tal ihr weißes nung ftehenden Interpellationen über die Arbeitslofigleit und bem Grunde unangenehm, als man genötigt ift, Diese in den Winterfleid. Auf der Hornisgrinde beträgt die neue Schnee-Die Borgange in Babern werden nach ben Erklärungen ber alten Rafernen unterzubringen. Dan wird fich infolgebeffen bede bis gegen 10 Bentimeter, fle reicht aber dur Ausübung Regierungsvertreter erft in der nächften Woche Beantwortung mahrscheinlich entschließen muffen, die Rolonialtruppen sofort des Wintersports noch nicht aus. Auf der Badener Sohe, bem finden. - In dem nun dur Beratung stehenden Spionage- nach Algier abzusenden, um die neuen Refruten in den Ge- Seetopf, dem Kniebis und Mummelfee besteht ebenfalls eine geschlossene Schneeschicht. Feldberg, Belchen, Halbe, Schaus insland und Berzogenhorn find gleichfalls ichneebededt.

oc. Mannheim, 26. Nev. Der Frembenlegion jum Opfer fallen ist der 24jährige Sohn des Arbeiters Fingerle von Freinsheim. Bor zwei Jahren trat ber junge Mann in die Fremdenlegion ein. Aus Marotto ist jett die Namricht eingetroffen, daß der deutsche Fremdenlegioner einer Berwundung erlegen ift.

Seibelberg, 26. Rov. Oberbürgermeifter Dr. Wildens scheidet aus Gesundheitsrücksichten am 1. April 1914 aus dem Dienst ber Stadt.

Bermildite Nadriditen.

Marfeille. 26. Nov. Der chemalige Burgermeifter von Usedom, Tröme 1. der ron einer Kommission im Krankens haus ju Oran am 19. November wegen Taubheit für dauernd

— Touristenunglud. An dem Rochers de Rane bei Montreux hat sich ein schweres Touristenunglück zugetragen. Drei junge Deutsche wollten die Spige ersteigen und mählten trog London, 26. Nov. Das Defigit ber Territorial. Armee an der Warnung ohne genügende touristische Ausruftung ben ge-Sicherheit des Reiches gefährdet, miffe bestraft werden. Der Refruten und die Vorschläge, die von Lord halbane ju beffen fahrlichen vereisten Weg von Becomtes. Ploglich glitt einer Bubligiftit burfe im Großen und Gangen feine Ausnahme- Behebung gemacht murben, machen ber Regierung viel Ronf: ber brei Touristen, ber Student Walter Friemel, Sohn eines stellung eingeräumt werben. Die Beeresverwaltung lehne gerbrechen. Seute wird ber Premierminister eine Deputation Obersten in Meg, aus, stürzte 80 Meter ab und zerschmetterte jede Absicht ab, mit diesem Geset ein Sonderrecht für die Ar- der Territorial-Bereinigungen empfangen, die ihm einen sich ben Ropf auf einem varspringenden Felsen. Friemel hatte mee, vor allem ein Sonderrecht gegenüber ber freien Dei= Blan unterbreiten will, welche Borfclige und Magnahmen fich erft vor Kurzem an der Universität Laufanne einschreiben

> - Ueberfall auf einen Gifenbahnzug. Dienstag abend wurde in dem gegen 11 Uhr in Brieg (Schlef.) abgehenden Personengug Brieg-Reiffe awischen Busdorf und Reiffe bie Paris, 26. Nov. Der "Matin" melbet aus Betersburg, Notbremse gezogen. Während bas Bug-Personal ben Bug abdaß in dortigen politischen Kreisen die Tatsache, daß ein deut= suchte, wurde der Packwagen beraubt. Fünf Postbeuter mit icher General in ber Türkei ein Rommando erhalten folle, ben lüber 500 Mart Inhalt murben gestohlen. Die Tater entfamen.

> Gesprächsstoff bilbe. Die "Rowoje Wremja" außert fich hier- | - Bu dem Ueberfall wird noch weiter gemelbet: Die leeren zu wie folgt: Auffallend ist es, bag die deutsche Organisation durchschnittenen Taschen wurden heute morgen in der Rabe in ber Türkei, die doch eine fo große Riederlage erlitten hatte, von Bosdorf auf freiem Felde gefunden. Wenn ber Bug von

sich überhaupt noch in Konstantinopel halten tann, ja, bort ben Gaunern vor ber Station Bosborf gestellt worden ware, Machen Sie keine kostspieligen Beleuchtungs-Experimente 1 Nehmen Sie gleich das Richtige: "Dege 88."
n besten Glahkörper der Auergesellschaft!

Erhältlich beim Gaswerk in Emmendingen

mare ber Rand betrüchtlich größer gewesen, ba ein Teil ber Sendungen in Bosdorf abgeliefert worden war. Man ver- Josef Berger, Oberiotweil, für Wein mutet, bag ber ober die Tater mit ben Berhaltniffen genau bertraut find, hat aber noch teinen bestimmten Berbacht.

- Eliaffer filr bie Frembenlegion. Aus St. Denis wird berichtet: Fünf junge Elfäffer, Die aus Babern geburtig find. haben fich bei bem hiefigen Militär-Rommiffariat gemelbei und ben Munich ausgesprochen, in die Frembenlegion einzutreten. Sie murben nach Epinal geschieft, um bort eingekleibet au merben.

- Nachdem die Angestelltenversicherung ein Jahr besteht hat fich herausgestellt, bag in ben Berechnungen ber Angestell tengahl ein Gehler unterlaufen ift. Rach ben Berechnungen ber Rogierung, die sich auf die Ergebnisse ber Berufszählung von 1907 stütten, kamen am 1. Januar 1912 für die Angestell- Josef Kapp Witme, Ohrensbach, für Wein tenversicherung 1836 236 Personen in Betracht. Man barf also wohl annehmen, daß die runde Bahl 2 Million. für die An- Rarl Rüblin, Bahlingen, für Wein Anerkennung. gestelltenversicherung heute zutreffen mußte. Es sollten alfo Rollroß 3. Baren, Sasbach a. R., für Wein Seute zwei Millionen Angestellte Beiträge zahlen. Diese Bahi Albert Schultis, Altsimonswald, für Obstwein 2. ift burch die Wirklichkeit aber bei weitem nicht erreicht wor- Derfelbe für Fruchtfaft Auerkennung. ben. Auch bie errechnete Bahl ber Arbeitgeber, Die versiche rungspilichtiges Personal beschäftigen, entspricht nicht annähernd ber Erwartung. Da man nicht annehmen fann, baß fich anblreiche Angestellte und Chefs ber Berifferungspflicht Dito Schweiger, Wolfenweiler, für Wein entziehen, muffen eben bie auf Grund ber Gtotte berechneten Annahmen gang falfch gewesen sein. Ober "t und Ge- Derselbe für Kirschwasser fet haben verschiedene Bogriffe bezüglich ber Mit gefften malten laffen. Die Verwaltungsbehörden geben sich jur Beit | G. J. Schöpflin, Bahlingen, für Kirschwasser Mühe, hinter biefen fehr merkwürdigen Fehler zu tommen.

- Cinfturg einer Militar-Barade. Aus Paris, 24. Nov. wird gemelbet: Der Ginfturg ber Militar-Barade in Moncidres bei Longunon wird auf einen Konstruktionsschler bes Gebäudes zurüdgeführt. Der Kommandant bes 18. Jäger-Bataillons hat eine andere Barade, die nach ben gleichen Blanen wie bie eingestürzte, errichtet murbe, ichleunigft räumen laffen, um baburd eventuell einem neuen Unglud vorzubengen. Bei bem Ginfturg murbe 1 Solbat getotet und eine gange

- Gine neue Polar - Expedition. Der Gilbpolarforicher Shadleton beabsichtigt eine Expedition nach ber Antartis zu unternehmen. Bestimmte Angaben tann Chadleton, wie er fagt, noch nicht machen. Jebenfalls soll die Expedition in großem Maßstabe ausgeführt werben.

- Ausgebrochener Gefangener. In Schweis war vor einiger Beit unter bem Berbacht ber Spionage ber ruffifche Student Wucannsti verhaftet und in bas Gerichtsgefängnis in Graubeng eingeliefert worben. Bur Vernehmung ver-Schiebener Beugen aus bem Rreise Schweg und gur Wegenüberftellung mit ihnen wurde Myczynsti jest nach Schweg gebracht. Alls er lich mit anderen Gefangenen auf bem Gefäng= nishof befand und ber biensituende Beamte Die Aufsicht auf furge Zeit unterbrechen mußte, entfloh Wnczynsti. Seine Berfolgung fiel refultatios aus.

— Tat eines Wahnsinnigen. In Billare le Sec ver-Ichte ber mahnsinnige Taglohner Brenat seinen Bater bei einem Streit burch brei Messerstiche. Als Gendarmen hingu- fernen laffen. Das Reichsgericht ("Juriftische Wochenschrift" kamen, um Prenat zu verhaften, verbarrikadierte sich dieser Rr. 16) macht anläßlich der Beurteilung dieses Einwandes in Beizenmehl { In feinem Saufe u. erffarte, baf er feinen Bater toten murbe, wenn die Gendarmen ichießen sollten. Giner ber Gendarmen liber die Frage, inwieweit' ber Berlette verpflichtet ift, burch nab borauf einen blinden Schuf ab, um Prenat zu erschreden. eine Operation die Folgen ber Berlegung nach Möglichfeit zu In diesem Augenblid spattete Prenat seinem Bater mit einem verringern. Das freie Gelbstbestimmungsrecht bes Berletten Beil ben Ropf und ließ sich bann verhaften.

Graebniffe der Areisrichtung über nadj- finn ober als rudfichtslose, selbstfüchtige Ausnugung ber Saf- Sonne), gestern abend 7 Uhr + 6° C., beute fruh 7 Uhr ftehende Grzeugnisse anläßlich der landwirtschaftl. Gammeskellung in Waldkirch vom 20. bis 22. September 1918.

B. Obit, Konferven, Obitbaume:

Bemeinde Niederrimfingen für Obst Anertennung Gemeinde Riederwinden für Obst Anerkennung. Rudolf Nübling, Denglingen für Obst und 1. " 15 " Gemeinde Oberrotweil für Obst, für besondere Leistung Gemeinde Oberbergen für Obst Gemeinde Oberschaffhausen f. Obst Anerkennung, Gemeinde Oberrimfingen für Obst Anerkennung, Gemeinde Oberwinden für Obst Anerkennung. Bemeinde Ohrensbach für Obst Anerkennung. Reichenbach-Claach für Obstbäume Krau Albert Rehm, Emmendingen, für Obst 1. " 10 " Kriedrich Roser, Windenreute, für Obst R. Ramsperger, Emmendingen, f. Padobst 3. Gemeinde Segau für Obst Gemeinde Schlatt filr Obit Andreas Schwab Witme, Sexau, für Obst Karl Stoder, Oberrotweil, für Obst Ernst Sonntag, Waldtirch, für Obst Scholer, Beitersheim, für Obst R. Serauer, Emmendingen, für Obst Ferdinand Schuppler, Zähringen, für Obst Nichard Stoll, Krozingen, für Obst August Schlenker, Windenreute, für Obst Anerkennung und

Maria Sonntag, Emmendingen, für Obst Edaffhaufer, Emmendingen, für Obst Anerkennung und Th. Schittenhelm, Sochburg f. Obstbäume 1. und als Chrenpreis die bronzene Medaille der Landwirtschaftskammer. Georg Toberer, Ohrensbach, für Obst

Gemeinde Unterglottertal für Obst Anerkennung.

A. Wunsch, Kollnau, für Obstbäume Anerkennung.

und als Chrenpreis die silberne Medaille der Landwirtschaftstammer. Bemeinde Börftetten für Obst Anerkennung. Gemeinde Windenreute für Obst Vemeinde Wildtal für Obst Gemeinde Wasser für Obst Gemeinde Waldfirch für Obst Anerkennung. Josef Weber, Merdingen, für Obst

und Anerkennung. Hottlieb Drechsler, Kollmarsreute, für Obstwein Anertennung. . Diehr, Bahlingen, für Hesenbranntwein 1.

Alle Weine, Obliweine, Branntweine?

Schri z. Sirichen, Buchholz, f. Wein als Ehrenpreis die bronz. Medaille der Landwirtschafts. fammer. Bürgermeister Ganter, Ohrensbach, für Wein 1.

Derselbe für Kirschwasser Giese z. Rebstod, Pidensohl, für Wein Anerkennung, für Rotwein Gebr. Süglin, Freiburg, für Wein Josef Kurg, Oberrotweil, für Wein

Andreas Schwaab Witwe, Sexau, für Obstwein Anerkennung. 5. Streder, Ohrensbach, für Wein Anerkennung. Hermann Steinle, Dottingen, für Wein

5. Steiert, Oberrotweil, für Wein Anerkennung. Anerkennung.

Georg Toberer, Ohrensbach, für Obstwein

Am warmen Ofen fiben

und boch alles zu erfahren, mas irgendwie von Intereffe ift, ift ein einfaches Runftftild, bas jeber Abonnent auf bie Breisgauer Rachrichten, bie monatlich einschliehlich Trägerlobn nur 65 Bfennig koften, täglich fertig bringt.

Bechtlicher.

Juriftifche Plauberet von Dr. jur. Sans Land & berg. (Nadibrud verboien.)

Operation zu unterziehen?

flichtige Betlagte eingewendet, daß der Kläger den geltend Rernen gemachten Schaden jum größten Teil nicht erlitten haben Rongen pfalgifcher 16.25-16 50 würde, wenn er sich den unbrauchbar gewordenen kleinen Finger der rechten Hand ganz oder zum Teil operatin hätte onteiner neu publizierten Entscheidung interessante Ausführungen über seinen Körper erörtert bas Reichsgericht, musse seine Grenzen finden, wo sich seine Auslibung lediglich als Eigentung des Schadensersatpflichtigen barftelle. Es dürfe nicht dazu gebraucht werden, um dem Verletzten, dessen Erwerbsfähigkeit burch eine gefahrlofe, ohne nennenswerte Schmerzen auszuführende Operation wieder hergestellt werden würde, die Mittel zur Führung eines arbeitslofen Lebens zu fichern. Das gebiete die Nüchsicht auf Treu und Glauben. Folgende brundfätze seien für die Verpflichtung, sich bei Vermeibun orunojage jeten jur vie Verpstichtung, sich bei Vermeidung des Verlustes des Erjaganspruchs operieren zu lassen, maße gebend: Die Operation milste nach dem Gutachten der Sache verständigen gesahrlos sein. Deshalb mühten alle Operationen ausscheiden, die im Gegensate zu der bloßen örtlichen Unempsindlichmachung nur in der Chlorosormnartose vorgenommen werden könnten, weil bei solchen die Möglichkeit eines ködlichen Ausganges mit Sicherheit trotz sorgfältigster vorheriger Untersuchung im Narcus nicht auszuschlieben sein. Untersuchung im Voraus nicht auszuschließen sei. Die Operation burfte ferner nicht mit nennenswerten Schmerzen verfnüpft sein, weil dem Verletzten nach Treu und Glauben nicht zugemutet werden könne, noch beträchtliche Schmerzen auf sich zu nehmen. Sodann müßte eine beträchtliche Besserung des Verletzten nach dem Gutachten von Sachverständigen mit Sifnüpft sein, weil dem Berletten nach Treu und Glauben nicht cherheit sich erwarten lassen, also entweder eine völlige Bieberherstellung ober wenigstens eine fehr erhebliche Steigerung seiner Erwerbstätigfeit. Endlich mußte ber Schabensersatpflichtige dem Verletten zu erkennen gegeben haben, entweder er sei bereit, die Operation auf seine Rosten qu ermirken ober bie Rosten für eine solche vorzuschiegen, die bann ber Berlette selbst zu erwirken habe.

Literarilate Gingange.

Alle hier angezeigten Budjer und Beitschriften find durch die Em. nendinger Buche, Mufitatiene und Schreibwarenhandlung Ommer. born u. Cie., vorm. Albert Bolter, au begichen.

"Die Quelle", Beitschrift für Literatur, Runft u. Theater. Berausgeber Dr. Nob. Reinhard. Berlag C. W. Mamich bie großte Freude, benn nichts ift ihnen lieber, als eine große Co., Leipzig. (Jährlich 24 Sefte 5 Mart, Ginzelnummer 25 Pfg.) — Diese populäre literarisch-belletristische Zeitschrift hat ihren siebten Jahrgang, textlich bereichert in verbesserter Ausstattung und geschmudt mit Originalzeichnungen baß sich ber berühmte, seit über 100 Jahren bemahrte Kaffee erster Runftler begonnen. Das erste Seft ist Ludwig Angen- Busat Scheuer's Doppel-Ritter (Sufeisenpade) vorzüglich als gruber gewidmet und bringt außer beffen Ergahlung "Mutter- tägliches Genugmittel eignet. Seine appetitanregende und bie forge" einen langen Auffat von Professor Dr. Sauer "Anzen- Rerdauung befordernde Wirtung macht Doppel-Ritter ju etgruber als Bolfsdichter", fowie Erinnerungen an Ludwig nem wichtigen Rahrwert vermittler; Garungs- und Faul-D. Ulm'iche Gutsverwaltung, Beimbach, für Obst 1. " u. Dipl. Anzengruber von Broseffor Bendel und eine Rovelle von bem nisbilbung im Magen fann durch regelmäßigen Genug von Sohne des Dichters. Im zweiten, Gustav Frenssen gewidmeten Scheuer's Doppel-Ritter, sei es nun mit Bohnen-, Malz- ober Seft wird deffen bichterischer Werbegang von Sans S. Kamm Rorntaffee vermischt, verhindert werden. (Bergleiche hierzu unter neuen Gesichtspunkten gewürdigt, mahrend Frenffen die Ausführungen des herrn Professors Dr. Schmiedeberg, selbst mit einer seiner schönsten Dorfpredigten zu Wort kommt. Direktor des pharmakologischen Instituts in Strafburg, in Besonderes Interesse verdient das dritte Beft, in dem Gerhart Nr. 25 der Deutschen Krankenkassen-Zeitung auf Sette 230, Sauptmanns Dichtertum von Leo Schibrowit ohne alle Pole- erschienen am 1. September 1913.) mit feinsinnig bargelegt wird, während charafteristische Pro-

ten bie Sefte orientierende Auffage von Frif Droop, Julia 2. Breis 5 Dl. Bab u. a.. Theaters und Buchfrititen, einen berghaften Ros man in Kortsetzungen, sowie Berfe anerkannter Dichter wie Bürgermftr. Bercher, Burtheim a. R., für Wein 2. " By aufftrebender Talente. Probenummern versendet ber Berlag gratis und franto.

Barte Zeiten. Wie ichon bie hohen bireften Steuern für manchen ein Ergieber gur genauen Buchführung gewesen find. icheinen jeht auch die indiretten Abgaben bagu berufen zu fein. bei unseren Hausfrauen erzieherisch zu wirken. Die beutsche Frau hat ben Ruf, Unglaubliches in ber Runft ber prattifchen Einteilung ju leiften, und fie tann bafür nicht hoch genug ge-" 10 " priesen werden. Aber die beutsche Frau ift, von Ausnahmen abgesehen, einer genauen hauswirtschaftlichen Buchführung abgeneigt. Das Rechnerische ift ihr unangenehm, und fie entschuls , bigt fich bamit, daß fie in der Schule alles mögliche gelernt habe, nur die Führung eines Haushaltungsbuches nicht. Das ihr tropbem die Einteilung gelingt, ist bas Verwunderliche nur würde diese mit geringerer Mühe gelingen bei forgfale tiger Buchung von Einnahmen und Ausgaben. Hierzu bietet Soffmanns Saushaltungsbuch, beffen Ausgabe für 1914 foeben im Berlag von Julius hoffmann in Stuttgart erichienen ift, eine seit vielen Jahren bewährte und anerkannte Unleitung. Die Rührung biefes Buches wird spielend erlernt und gibt am Jahresschluß einen genauen Ueberblick über die " 10 " Gesamtausgaben für jeden einzelnen 3weig bes Saushalts. Reine Hausfrau verfäume es baber, fich bas Buch zu taufen " 5 " oder schenken zu lassen. Der geringe Preis von 2 Mart steht in keinem Berhältnis zu den Ersparnissen, die durch seine Benügung im Saushalt gemacht werben.

"Deutsche Sausgarten". Sandbuch für burgerliche Gartene tunft. 3m Auftrage ber Gefellicaft für Seimfultur e. 2. herausgegeben von Gartenarchitett E. Sarbt, Diffelborf. Mit über 300 teils ganzseitigen Abbilbungen und farbigen Runftbeilagen. Preis gehunden 4.50 Mark (Porto 30 Pfg.), für Mitglieder ber Gesellichaft für Seimfultur e. B. (Jahresbeitrag 10 Mart) nebst 3 ähnlichen Werken und ber illustr. Beitichrift "Seimfultur" toftenlos. Beimfulturverlag Beftdeutsche Berlagsgesellschaft m. b. S., Wiesbaben. — Es ift eine Tat, baß sich die besten, meist in der Gesellschaft für Gare tentunft vereinigten Gartenarchitetten bereitgefunden haben. eine Auswahl ihrer neueren Schöpfungen als Repräsentatios nen ber neuzeitlichen gartenkunftlerischen Bestrebungen bet Deffentlichkeit au zeigen und weiteste Kreise anzuregen. Dit Bohlacfallen burchblättert man bas umfangreiche Brachtwert. in bem eigentlich alles ju finden ift, was man im Garten gut

> Handel und Uerkehr. Auroblatt ber Mannheimer Brobuftenburfe

pom 24. November. Inwieweit besteht eine Berpflichtung des Berletten, fich einer Die Rotierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 Ra hahnfrei hier. Beigen bierlanb. . 19 50 19.70 | Safer bab. In einem Schadensersapprozesse hatte ber schadensersap-" württ. Alb . --.-Berste hierländische 1660—18— Roblreps, beutsch neu —.—— 33 — 82.— **3**0.— 29.— 27.— 28.— Roggenmebl Nr. 0) 25.50 1) 23 —

Betterbericht.

Boransfictliche Witterung: Wolkig, meift trocken, tabler, vestliche Winbe, vielfach Dunft. Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 8° C. (in ber

Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgefellichaft vorm. Solter t Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantivorilidier Rebatteur: Otto Teichmann, Emmendingen

Möbelfabrik

Freiburg i. Br.

Fabrik solider bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen und Einzel-Möbeln

=== in modernen Stiltormen. Anjertigung nach eigenen und gegebenen Entwürsen.

Wer feine Rinder lieb hat, gibt ihnen teine ichablichen Genuggifte, sondern gewöhnt fie frühzeitig an den gesunden und fräftigen, wohlschmedenden und billigen Kathreiners Malzkaffee. Aerzte und Lehrer haben immer wieder die Erfahrung gemacht, daß Rinder, die Rathreiners Malztaffee befommen, gefünder und fraftiger und in ber Schule frifcher und leiftungsfähiger find. Dabei macht man ben Rleinen felbft Taffe Rathreiners Malgtaffee. Er schmedt auch falt fehr gut.

Muf ftreng wiffenicaftlicher Grundlage ift nachgewiesen,

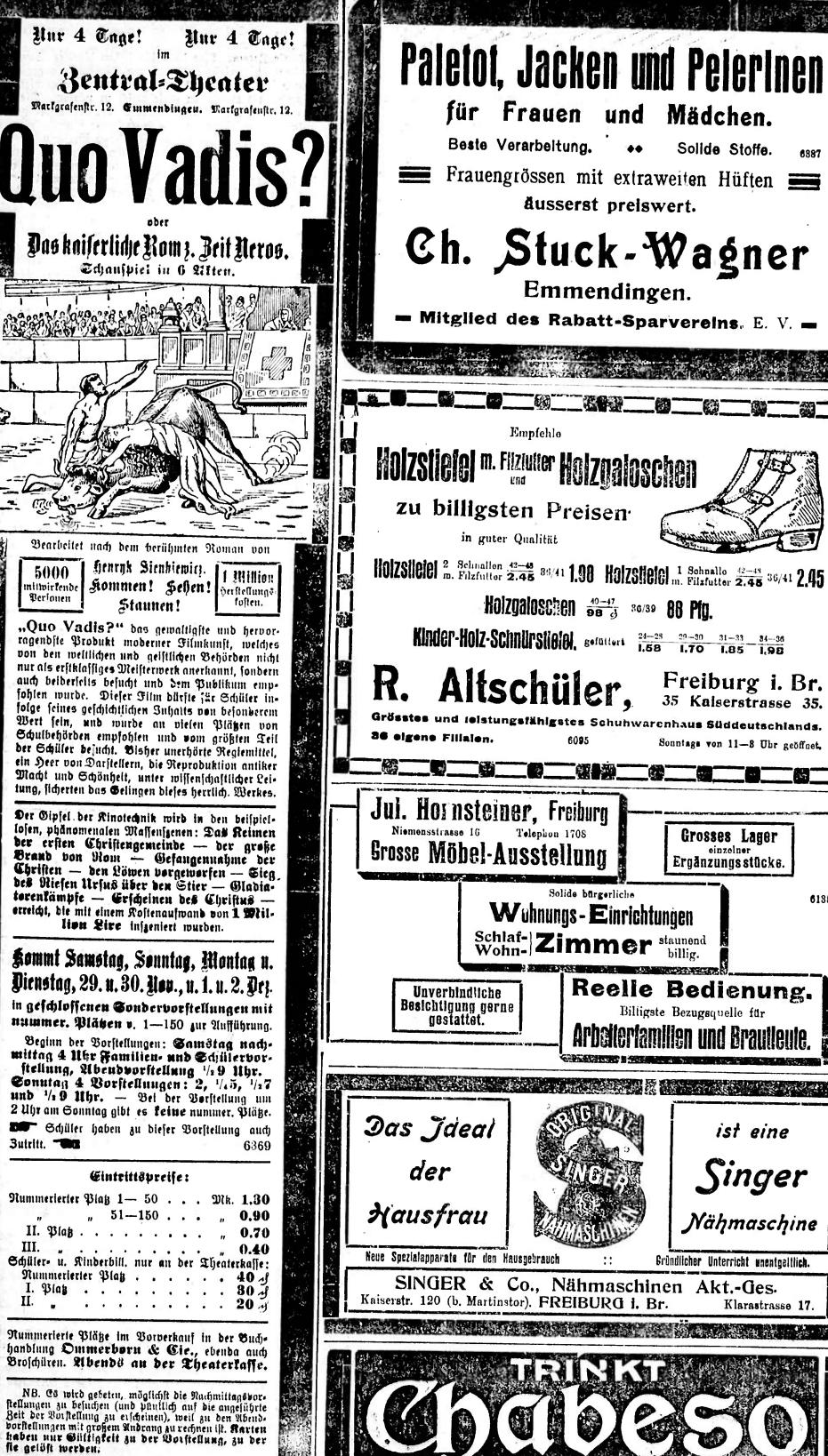
ben aus Hauptmanns Werken mit Federzeichnungen vonFried-rich Preuß zu dem "Festspiel" abwechseln. Außerdem enthal-



le geluft werben.

Druckarbetten bis zur seinsten Kunstdruckarbeit

Drud- u. Berlags-Gefellschaft borm. Dölter, Emmenbingen





Ericeint tagl. mit Ansnahme ber Sonn. n. Felertage.

Mr. 277 II. Blatt

Abennementspreis: burch bie Post frei ins Haus Mt. 2.— per Biertelfahr, burch bie Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

ger über die Grenze flog, beeilte man sich auch dort, ihn zu

empfangen, - mit Bollbeffarationen, Untersuchungen, Photo-

graphieren bes Flugzeuges von allen Geiten, bis ber Befehl

jum Auseinandernehmen desselben eintraf! - und die Weiter-

teife ging mit der Gifenbahn. Diefen Mifftanden follte bas

bekannte Quftabtommen abhelfen, das aber offenbar

reich zu kommen. Der große Fortschritt unseres Flugwesens

machte aber burch biese Rechnung einen Strich. Es galt, um

Die Preise der Nationalflugspende möglichst ausgedehnte Ue-

berlandflüge zu machen und babei die Grenzen nicht zu berud-

fichtigen. Mit bem burch bas Luftabkommen geforderten, vom

französischen Konsulat in Berlin abgestempelten Schein in der

Tasche, machte sich auch Ernst Stöffler auf ben Weg nach

Baris. Ein furchtbarer Gegenwind verlangsamte die Fahrt,

wie fein Begleiter Seefat im "Flugsport" mitteilt, berartig

daß sie zu 100 Kilometer 3 Stunden benötigten, weshalb schor

bet Laon sich Benginmangel einstellte und sie zur Landung

swang. Sofort erschienen auch jum "Empfang" Genbarmen

Infantericabteilungen, Offiziere und endlich ber Zollbeamte,

ber zunächst 180 Franken Boll forderte. Obwohl die Flieger

auf ihrem Schein bestehend, sofort weiterzufliegen münschten,

baß es keinem beutschen Flieger gelingen wurde, nach Frank- zugehen:

Insertionapreia:
ble einspalt. Petitzelle ober beren Naum 15 Psa., bet biterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Restillerer Belde 10 Bsa. Bel Playvorschrift 20% Bulchlag. Beilazengebilbr pro Tausend 6 Mt.

6135

Darleihen gegen Wechsel, Schuldschein, Sphaithelt 1. und 2. Stelle bermittelt



Inline Darle, Biegelei-Bermal, ter, Berbolgheim.



Chabeso-Fabrik Fritz Büchert, Freiburg i. Br.

Vertreter für Emmendingen: Martin Otto, Markgrafenstrasse 12.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Amtliches Berhundigungsblatt des Amtobegieles Emmenbingen und der Amlogeridisbesirhe Emmendingen und fengingen.

Verbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Effenheim. Waldfird und am Saiferfluff. Telegramm-Albreffe: Dolter, Emmenbingen

Wedsen-Feilingent
Umtliches Verklindigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke
Emmendingen und Renzlingen)
Matgeber des Bandmanns (Aseitig innstriert).
Vreisgauer Sonntagsblatt (Bseitig innstriert). Monats-Beilage: Der Wein- und Obsibau im babisch, Obersand. Speziell für bas Markgrästerland u. ben Breisgau.

48. Inhrgans

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen, Donnenstag, 27. Hovember 1913

(Rath .: Birgilins)

an dem Sonntag, an dem Regond in Johannisthal flog, nicht Chors und die uneigennütige Singabe des bewährten Diri-Beigt sich auch bei ber Fliegerei. Als an einem schienen ein einziges Auto mehr in Berlin zu haben, da alle nach dem genten nicht schließlich in einem Defizit ihren Lohn fänden, Sommertage der französische Flieger Audemars mit Glud und Flugplatz hin die Hunderttausende von Neugierigen befördern das bei einem Kostenauswand von annähernd 800 Mark mit Rüdenwind bis nach Johannisthal kam, wurde er dort lor- mußten, für deren Transport die Bahn nicht mehr ausreichte. Sicherheit droht, wenn nicht das Interesse an der Sache ganz beerumkränzt auf den Schultern deutscher Flugzeugsichter über Und auf demselben Flugplatz war im Oktober kein Tag zu anders als bisher lebendig wird. — Nach dem ersten gelunben Plat getragen und Festessen wurden ihm zu Ehren ver- schlicht, als daß nicht gestogen worden wäre, und 162 Flieger genen Kirchenkonzert im vorigen Sommer hat sich der Geanstaltet. Rein Wunder, wenn seine Kollegen gerne auch den sührten dort in 31 Tagen 4732 Flüge, das sind 153 Flüge am mischte Chor an ein großes Werk gewagt. Er hat sich außer-Weg über die Bogesen fanden, um bei uns Gegenstand be- Tag, aus, mit zusammen 510 Stunden (das sind 17 Stunden ordentliche Opfer auferlegt durch Gewinnung hervorragender geisterter Anerkennung zu werden. So kamen sie nachein: am Tag) Fingzeit, wobei nur sieben nennenswerte Flugzeug: auswärtiger Künstler und wird mit einem 30 Mann starken ander: Brindejone Jeanoir, Seguin, Letort u. a., und allen beschädigungen und kein ernster Unfall sich ereignete! — In Orchester auftreten, dazu der Chor mit etwa 100 Sängern und wurde eine herzliche Aufnahme zuteil. Die deutschen Flieger dem Jahre, wo wir Deutschlands Erhebung vor hundert Jah- Sängerinnen — ein musikalisches Ganze, wie es selten hier füllten ihnen die Benzin- und Delbehälter auf, während sich ren feiern, vernachlässigt man das Interesse und die Forde-

die Franzosen stärkten, so daß sie nach dem Imbiß das Flug- rung des deutschen Flugwesens zugunften der Bewunderung Beug bereits wieder flugbereit vorfanden, um gleich von neuem des ausländischen in einer Art und Weise, die ebenso erstaunfliegen zu können und Leistungen zu erzielen, die man damals lich ist, wie der Fortschritt und die Erfolge des deutschen Flugbei uns noch nicht konnte. Als nun einmal ein beutscher Flies wefens!

Ans dem Breisgan und Amgebung.

Rachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrückliche Emmendingen, 27. Nov. Berr Riedmiller be richtigt! Auf unsere Ausführungen in der Dienstagnumvon frangösischer Seite in ber Soffnung abgeschlossen wurde, mer lätt uns herr Riedmiller nachfolgende "Berichtigung"

Emmendingen, den 25. 11. 13.

Redoction der Breisgauer Nachrichten!

Unter Berufung auf den § 11 des Prefigesetes sende folgende Berichtigung:

Es ist unwahr, wenn in der Nummer vom Dienstag behauptet wird, die Ihnen in Sachen Reichelt zugegangene Berichtigung sei nicht von mir, sondern in-Freiburg verfaßt worden. Wahr ist vielmehr, daß ich der Berfasser der Berichtigung war und daß es mir infolge einer achttägigen Abwesenheit nicht möglich war, eher zu berichtigen, weil ich nicht im Besitze ber betreffenden Nummer Ihres Blattes

Auf unsere übrigen Borhaltungen in der Dienstag=Num= ba es sich um einen Wettbewerh handle, wurden sie mit einem mer weiß herr Riedmiller nichts zu entgegnen, an dieser Auto, das fie felbst bezahlen durften, jum Prafetten gebracht Tatsache wird auch badurch nichts geandert, daß in der gest= und zu fpater Abendstunde, nach 12 Stunden Aufenthalt, be- rigen Nummer ber "Bollswacht" mit dem Radi gedroht wird, kamen sie die Erlaubnis zum Weiterfahren! Der Präfekt wenn wir unsere Behauptungen wiederholten. Um das Initeren Zwischensandung alle Schwierigkeiten behindern Niedmiller einen rein geschäftlichen Vorfall würde. Tatfächlich wurden die Luftreisenden am nächsten Firma Neichelt und dem Verlag der "Breisgauer Nachrichten" Tage auch nur sieben Stunden aufgehalten und langten bei in ihrer Eigenschaft als Druderei "aus alten Erinnerungen" uns Weltreford auf Weltretord aufgestellt wird, die französis den von uns fritisierten Borgängen beim Werben für die daß er uns über all die Fragen des Bogesschutzes unterrichtet schen Flugzeuge auch minderwertiger Bauart in alle himmel, "Boltswacht" zu vergleichen ist. Wenn die Druderei ihr und aufklärt. Das soll am Sonntag abend halb 8 Uhr im wirft ben beiden Veranstaltern der Begond-Flüge Sundert- Ber sonal für jenes Schreiben an die Firma Reichelt in- Ablersaal geschen. Soffentlich kommen recht viele, diesen tausende vor die Füse (von denen Begoud selbst den gering- teressierte und es diesem freistellte, dasselbe durch Unterschrifsten Teil bekommt) und bringt in den flugsportlichen Zeit- ten zu bekräftigen, so ist dies doch nur natürlich, denn ohne schriften kaum ein Bild der Flieger, die bei Nacht und Nebel Aufträge wurde die Druderei ihre Arbeiter nicht beschäftigen bie Luft durchziehen, und von den deutschen Flugzeugen sieht und auch nicht bezahlen können. Das Schlagwort: "Der Fuchs mon überhaupt keine! Das ist der Dank, den man unseren in der Falle" ist deshalb durchaus deplaziert. Statt dessen Flug augkonstrukteuren und Fliegern für ihre aufopfernde ersucht der Berlag der "Breisgauer Rachrichten" um die Be- und wohlbehalten von dort bei seinen Eltern eingetroffen. Tütigfeit fürs deutsche Flugwesen zollt! Dabei werden zur- tannigabe, daß, wenn er in "alten Erinnerungen" tramen Der junge Mann, welcher ein vorzügliches Aussehen hat, wird zeit von den zwanzig bedeutenosten Weltreforden zehn von wollte, dies dem Gewährsmann des Rolfswacht-Artiklers jebentschen Fliegern, sieben von frangofischen, je einer von öfter- benfalls wenig angenehm fein dürfte!

reichischen und ruffischen Fliegern gehalten! Sierzu tamen Die "Boltsmacht" resp. beren hiefiger Berichterstatter sucht afrita geben. noch die Weltreforde für Schnelligkeit, Dauer- und Passagier- uns ferner noch am Zeug zu flicken infolge unserer Stellungflüge, auf Wasserflugzeugen, die olle drei in deutschen Sanden nahme in den Fällen Prestele und des wegen Unzucht ver- alljährlich den Berbstaufführungen des Cacilien-Bereins entlind! — Man rühmt uns Pegoud, als ob er allein auf bet hafteten Schindele. Der Boltswacht-Artifler gibt du, daß gegen. Die weltliche Feier des Gedenktages der Sanges-Welt ware, weil er auf einem Flugzeng Kunstflüge vollbringt, man unsere Bemerkung im Jall Prestele passieren lassen könne, patronin fand am Sonntag im "Ochsen" statt. Unter Leitung Die jeder andere auf dem Apparat auch machen könnte. Daß bei Schindele aber hatten wir den Mantel der driftlichen des Dirigenten Pius nahm der Abend einen recht schönen aber an dem Tage, an dem Ernft Stöffler in Baris ankam, Rächstenliebe darüber gedeckt, weil Sch. jum Bentrum gehore. und unterhaltenden Berlauf. Lieder und theatralische Aufkeiner der so gepriesenen frangofischen Flieger sich dort in die Das ist durchaus falsch! Wir verurteilten es von jeher, daß führungen fürzten die Zeit in angenehmer Weise und zeigten, Luft getraut hat, weiß keine deutsche Zeitung! Dag der einst folde Borkommnisse irgend einer Partei gegenüber ausge- daß nicht nuglos wochen= und monatelang geübt und geprobt so gerühmte Flug von Brindejone von Paris bis Warschau schlachtet werden und brachten es erst fürzlich in einer brief: wurde. Alle Anwesenden freuten sich des schönen Abends. von deutschen Fliegern viermal überboten wurde, dabei drei- lichen Auseinandersetzung zum Ausdruck, daß räudige Schafe mal mit einem Fluggaft, das wurde mit Ausnahme von B. lüberall zu finden sind! Wenn wir aber den Jall nicht näher Sonntag früh ein Erdbeben verspürt worden. In Neu-Stöfflers Flug nur so nebenbei bemerkt. Und daß zum 30. bezeichneten, so geschah dies lediglich auf Grund unseres von breisach wurden die Einwohner durch einen heftigen Erdstoß Oftober mehrere deutsche Offiziere gang Deutschland über- jeher geubten Berhaltens, solche Berstoße gegen die Sittlich- aus dem Schlafe geschredt. Der Stoß war von einem donnerquerten, um sich in Wien zu treffen, wurde faum berichtet. feit möglichst wenig zur Sprache zu bringen; weshalb nicht, artigen unterirdischen Getose begleitet und die Möbel beweg. Und daß endlich eine ganze Reihe beutscher Flugzeugführer das kann sich jeder halbwegs Bernünftige an den Fingern ten sich trachend von ihren Plätzen. Auch im Freiburger Stadt. stundenlang Nachtflüge über unbekannte Länder ausgeführt abzählen. Diese unsere Stellungnahme in solchen Fällen wolle teil Berdern ist das Erdbeben deutlich bemerkt worden; in den haben, Leiftungen, die auf der ganzen Welt nicht mehr zu fin- auch für die Zukunft zur Kenntnis genommen werden.

ben sind, und vor denen man jenseits der Bogesen den größ- Auf die Aufsührung des Oratoriums Paulus am nächsten G Waldfirch, 24. Nov. Die Aufsorderung des Gemeinsten Respekt hekommen hat das alles hindert die deutschen, über Sonntag nachmittag in der evangel. Stadtkirche wurde an nützigen und Verkehrsvereins an die hiesige Einwohnerschaft,

Die dentsche Aleberschätung alles Fremden tung fich über die gahnende Leere der Tribinen beklagte, war seit vielen Monaten gemachten großen Anstrengungen des gehört werden kann. Alle Mitwirkenden werden ihr Bestes einsegen. Möge dieser Aufruf nicht ungehört verhallen und ber Besuch ein solcher werden, wie er dem Werte gebührt und wie es die fleißigen Sängerinnen und Sänger, die bis zulett ausgehalten haben, sicherlich verdienen. Emmendingen ift licht der Play, wo ein Wert von der Große und ben Schwieeigkeiten des "Paulus" öfters geboten werden kann. Die Opferwilligkeit unserer Mitbürger, die sich oft bewährte, wenn es nur zu geben galt, wird diesmal, da man für feine Gabe fich einen erhebenden-Genug verschaffen tann, wie er nicht sobald wiederkehrt, sicherlich nicht verfagen.

- Die Nachfrage nach den vorzüglich ausgeführten Postfarten mit dem Bildnis der Großherzogin Quije am Hochzeits= tage ber Pringessin Bittoria Quise von Preugen, hergestellt nach fechs verschiedenen Aufnahmen des Sofphotographen Sirich in Karlsruhe, war berart lebhaft, daß die erfte Auflage alsbald vergriffen war und eine Neuauflage erscheinen munte. Mit Rudficht auf bas bevorstehende 75. Geburtsfest ber Großherzogin Luise dürfte diese Nachricht für viele Kreise. namentlich für die Zweigvereine des Badischen Frauenvereins.

von Intereffe fein. A Teningen, 26. Nov. Bor einiger Zeit ichon hat bie hies sige Gemeinde in dankenswerter Weise um den Ort Nisthöhlen inbringen lassen in der Erwartung, daß durch einen richtig betriebenen Bogelichuk wieder einigermaßen gut gemacht werden kann, was die heutige intensive Rultur in der Natur verdirbt. Trop Klebgurteln, Insettenfallen und anderen Mitteln nehmen ja die Schädlinge in Garten und Feld nicht ab. So mußte man einsehen, bak fich die Natur eben nicht ungestraft stören läßt. Un die Bogel, Die ja höchstens icon singen, aber sonst taum etwas einbringen, hat man nicht gedacht, ihre stellte zu dem ersten Scheine einen zweiten aus, der bei einer teresse von unseren Ausführungen abzulenken, grabt Berr Brutplage oft zerstört und sie in manchen Sorten fast zum Berschwinden gebracht. Jest muß man sich ihrer erinnern und nun follen sie auch gleich Selfer fein gegen Obstmaden Blütenstecher, Pflaumenbohrer und anderes Ungeziefer. Mit startem Sturm abends in Paris an. Es ist boch etwas Gutes aus. Bur Rechtfertigung gegenüber der Deffentlichteit sei dem Aushängen von Rifthohlen ift's allein nicht getan, das um ein Luftabtommen, durch das man nur 20 Stunden in tonftatiert, daß es sich um eine interne Angelegenheit zwischen wird wohl mancher gemerkt haben, ber nur Spagen, statt Meizwei Tagen aufgehalten wird! Bum Dant bafür preist man ben beiden genannten Firmen handelte, die teinen sonstigen sen zuchtete. Darum hat man fich bemuht Freigeren v. Goler-In deutschen flugsportlichen Zeitschriften zu einer Zeit, wo bei Menschen etwas angeht und auch nicht im entferntesten mit Ravensburg von der Bogelschutztelle in Baden zu gewinnen,

> Prattifer im Bogelschutz zu fragen und sich belehren zu laffen. & Teningen, 27. Nov. Unteroffizier Rarl Beibenreich, Sohn des hiesigen Maurers Georg Friedrich Beibenreich, welder im Mai 1910 bei ber kaiserlichen Schuktruppe in Deutsch= Siidwestafrika eintrat, ist am letten Dienstag abend gesund bis zum 1. April nächsten Jahres hier bleiben und bann als Freiwilliger auf ein Jahr zur Schuttruppe nach Deutsch=Ofts

> 4 Korchheim, 26. Nov. Mit regem Interesse blickt man

oc. Freiburg i. Br., 26. Nov. Im Kaiserstuhlgebiet ist am Bimmern bewegten sich bie Gegenstände.

Blugwesen berichtenden Zeitschriften-Mitarbeiter nicht, auch dieser Stelle schon wiederholt hingewiesen, Die Teilnahme der ihre Säuser mahrend des Sonskiss mit Blumen zu schmiden, weiterhin nur fremdländisches Material zu preisen. Kann es musikliebenden Bevölkerung hat sich aber, auf den bisherigen ist nicht auf schlechten Boden gefallen; denn die entsprechende da wundern, wenn die deutsche Marineverwaltung achtWasser: Absat von Gintrittskarten zu schließen, diesem uns bevor- Kommission ist nun in die Lage versetzt, an Hausbewohner, flugzeuge in England tauft zu einer Zeit, wo alle Wasserslug- stehenden musikalischen Ereignis noch nicht in dem namentlich in den Hauptstraßen, über 200 Preise auszubezahdeug-Reforde in beutschen Sanden sind? Bahrend bei der wünschenswerten Mage zugewendet. Und doch ist in unserer len und noch 215 Anerkennungen zu verabfolgen. Es sollen großen nationalen Flugwoche in Berlin, bei ber oft 15 Flug- Stadt ein Wert von dieser Größe und Bedeutung noch nicht diese Anerkennungen zugleich eine Ausmunterung sein, auch im zeuge zu gleicher Reit in der Luft waren, die Flugplatverwal- aufgesuhrt worden. Es wäre wirklich zu wünschen, daß die nächsten Jahre sich dem Häuserschmucke gerne zu widmen

oc. Balbfirm, 26. Nov. Bu bem finanziellen Ergebnis Berfammlung gefchloffen und barf ber hiefige Rirchenbau- mit 5 Mart, ber einer Rellnerin gehörte. Er ging nach Bafel 49 000, sondern nur 15 000 Mart beträgt, da ber Gewerbeverein gleich am Anfang fein Bermogen mit 4000 Mart als Betriebsfonds bem Romitee gur Berfügung geftellt hat u. Diefer Betrag nicht jum Mebericuft gerechnet merben tann.

1 O Bom Bufe bes Ranbels, 25. Rov. Bereits hat fich hier nun der Winter eingestellt. Der Schnee reicht bereits qu ben erkennung ber burgerlichen Chrenrechte auf die Dauer von ersten Saufern ber Taler herunter. Roch ein paar Grab tie- gehn Jahren und gur Entfernung aus bem Beere. Die Ur- then, 31 Rindern, 45 Stud Rindvieh u. 7 Kalbern, gufommen

nachmittag im Mögnersaale abgehaltene Generalversammlung nenjunter Forfter und einem andern Leutnant namens Krosch ben 24. Dezember statt. bes tathol, Rirchenhauvereins hier wies einen berartig guten in seiner Wohnung gelneipt hat. Krosch ging am andern Besuch auf, wie ihn wohl noch teine Bersammlung des Bereins Morgen weg. Um 2 Uhr nachmittags fielen in der Wohnung feit seiner Gründung aufzuweisen hatte. Die Bersammlung Tiegs mehrere Schuffe. Das Gericht stellt nach ber Beweisund Stadtpfarrer Dieterle in Walblird, mit Borten berglicher Begrufung an die Erichienenen eröffnet und geleiet. Derfelbe marf einen turgen Rudblid auf Die Bewegung jes Bereins feit seiner Gründung. Der Rechenschaftsbericht dielt und geschossen habe. Das Gericht verneint die Fahrlässigaber das abgelaufene Berichtsjahr, welcher vom Rechner Anoreas Weis hier verlesen wurde, weist zurzeit einen Genicht geklärt. Dem Angeklagten scheint fortwährend eine gesamtbetrag von 40 000 Mart auf. Auch die Mitgliederzahl, sowie die Beiträge hatten in diesem verflossenen Berichtsjahre meldung durch den Kopf gegangen zu sein, wobei er den Leuts eine erfreuliche Bunahme gu verzeichnen. Gine unter ben Er- nant Krofc vergeblich ju bestimmen versuchte, qu seinen Gunichienenen vorgenommene Tellersammlung ergab ben Betrag ften auszusagen. Angesichts diefer Lage habe Tiegs Gelbftvon 82 Mart. Berr Stadtpfarrer Dieterle legte ben In. morb verüben wollen, fei aber baran burch ben Fahnenjunwefenden ans Berg, tren zusammenzuhalten und immer mehr ter verhindert worden. Tiegs mag ichlieflich ber Wedante Mitglieder ju werben, um befto eher jum Baue einer tatho. getommen fein, ben Beugen bes Gefprachs mit Krofch, namlich tehrer Laub brachte sobann noch einen Antrag ein, einen Totichlag an. Da Tiegs große Mengen Altohol vertragen werbeit. Cacilien-Berein ju gründen zur Unterftutung bes Rirchen, tonnte, fo war er nicht fo betrunten, daß er fur die Tat mildors, was mit Beifall aufgenommen murbe. Diefem Berein bernbe Umftanbe beanfpruchen burfte. traten fofort 52 Mitglieber bei. Berr Schul-Raplan Meier legte ben Eltern noch ans Berg, welches Bedürfnis es fei, recht balb einen geordneten Gottesbienft im biefigen Orte au

im Sommer bs. 3s. hier abgehaltenen Bezirksgewerbes verein mit bem biesmaligen Erfolg in jeder Sinficht zufrieden flüchtig; von bort wurde er ausgeliefert. Das Amtsgefängnig Industrie-Ausstellung wird von ber Ausstellungsleitung sein. Erwähnt fei noch, bag man auch in dieser Bersammlung in Waldtirch war aber gar nicht nach seinem Geschmad, wess itgeteilt: Die in ben letten Tagen verbreitete Rachricht über unter ben Anwesenden einen sonst eifrigen Gonner ber hie- halb er bei passenbeit durchbrannte und im Balbe ben Ueberkhuff ber hiefigen Gewerbes und Industrie-Aus- figen Kirchenbaufache vermifte, nämlich herrn Pfarrer Fuchs umberlief, bis man ihn wieder einfing. Seines foriwährens

> Gerichtszeitung. Das Urteil gegen Leutnant Tiegs.

Met, 26. Rov. Das Kriegsgericht verurteilte ben Leutnant Tiegs wegen Totichlags ju gehn Jahren Buchthaus, Aberhebung feft, daß Forfter nicht felbft an fich Sand gelegt ha= alt. ben tann. Er hat auch fofort bei ber Bernehmung burch ben Untersuchungsrichter erklärt, daß Tiegs breimal auf ihn ge-

Badifcher Gerichtsfaal.

8 Freiburg i. Br., 26. Nov. (Straftammer.) Als betommen, was burch bas Entgegentommen ber Firma Guter- Diebifche Elfter führte fich bie in ber Ramicfabrit in Emmenmann u. Cie. burch die Erbauung einer vorläufigen Rottirche bingen arbeitende, im italienischen Maddenheim logierende in absehbarer Beit nun wohl zu erreichen fein wird. Ueber Angela Batta aus Genua (Italien) auf. Gie ftahl vier ein ichones Saue nebst Scheuer, bie Rottirche ift noch ju berichten, bag bie Arbeiten giemlich Mitarbeiterinnen ihre Gelbbeutel mit größeren und fleine- Stal ung, efehtr. Licht w. Baffe weit vorgeschritten find und gebuhrt ber Firma Gutermann ren Betragen, zwei anberen entwendete fie aus einem Roffer, leiting, fowie fone Obitn. Cie. für ihr freiwillig gemachtes Ungebot und Entgegen- ben fie mit ber Schere aufbrach, Bufammen 53 Mart. Unter Gen Clegarten, geeignet fur Bat tommen in diefer Sache öffentlicher Dant. Den unterhalten- Anrechnung von einem Monat Borhaft wurde fie du 3 Do- ob. als Ronfumgeichaft, ba jei ben Teil stellte die Freiwillige Feuerwehrmufit in ihrer be- naten Gefängnis verurteilt. — (2Birtshausdiebstahl.) am Blage jegten jut 1000 wift. währten Beife, sowie ber tatholische Rirchenchor. Beibe Teile In bem zweiten Stodwert ber Birtichaft gum "Rebftod" in zu verkaufen. ernteten für ihre wohlgelungenen Bortrage alle Anertennung Balbtirch brudte ber 85jahrige Seibenfarber August Ralund ben Dant ber Anwesenden. Wegen halb 7 Uhr murbe bie tenbach von bort eine Ture ein und stahl einen Gelbbeutel nermeister in Schlatte, Rrogingen.

ben Leugnens megen murbe bem Angeflagten an ber auf Monate bemeffenen Gefängnisftrafe feinerleiUnterfuchungs. haft angerechnet.

Sandel und Berkehr.

Breifach, 26. Nov. Der heute bahier flattgefundene Groffs viehmartt murbe befahren mit 2 Farren, 53 Ochfen, 83 Riiferen Thermometerstand und man durste sich wieder einmal teilsbegründung erfolgte öffentlich. Darin wird dargelegt, 221 Stud. Siervon wurden verlauft: 2 Fatren, 29 Ochsen, baß Tiegs nach seinem Freispruch burch bas Oberfriegsgericht 55 Rube, 25 Rinder, 32 Stud Jungvieh und 4 Ratber, zusams B. Gutah (Elztal), 26. Rov. Die am vergangenen Sonntag (wegen Störung des Gottesdienstes) seinerzeit mit dem Fah- men 147 Stud. Der nächste Biehmarkt findet am Mittworf,

> Tobesfalle aus bem Breisgan und Umgebung. Balbfird, 25. Nov. Chriftine Sils geb. Miller, 83 Jahre

Drud und Perlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Aundt. Berantwortlicker Redakteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Die berehrl. Abonnenten bon Emmenbingen bitten wir Wohnungberanberungen gefl. ftets in unferem Beschäftslofal Rarl-Friedrichitrafte 11, Ufchen Rirche für ben hiefigen Ort zu tommen. Berr Ober. Förster, aus bem Weg zu raumen. Das Gericht nimmt baber angugeigen, woselbst auch Renbestellungen gugenommen

· Santing of the same wanter and the same

Haus-Verkauf.

In Schlatt bet Rrogingen if

Mah. bei Kaver Engler, Schrei-

In Denglingen ju verkaufen

Laibe. Gin bereits neuer, Meineres Nastatter Rochherd mit 2 Loter. Gin bereits neues (Reirad (Marke Brenyator) 8 aute fdione Biegen

wegen Plagmangel gu bertaufen. Rab. im Berlag b. Breg. 4. 6381

Freitag, 28. Nov. 1913, abend 1/2 9 Uhr, im Bautz'schen Gartensaal Vortrags-Abend 🖚

Thema: Die Entdeckung des Südpols, eine Darstellung der Entdeckungstahrten nach dem Südpol bis in die neueste Zeit. Referent: Herr Professor Jens Lützen von der Humbold

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins höfl. ein

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein

Emmendingen.

Ein Riesen-Quantum

trifft diese Woche in meinen Geschäften wieder ein,

wovon ich offeriere: per Pfd. 26 Pfg. **la. Braischeillische** la. newasserte Stockfische per Ptd. 25 Pig.

Verlangen Sie in meinen Geschäften Flachkochrezente gratis!

Ferner empfehle: Neue Commatra-Feigen la. neue Esskranzfeigen Imperial-Feigen 500 gr. Kistchen ,, ,, 85 Muskat-Dattela 350 gr. Schachtein 68 400 gr. Schachtein 80 Zwetschen per Pfd. 35, 48, 48, 54 Aprikosen per Pfd. Mk. 1.-Maronen per Pid. 18 Pfg Linsen per Pfd. 18, 22, 26, 32 Pfg " Tafeläpfel per Pfd. 14 and 22 Pfg.

Moderlagen: L. Gottlieb,

Freibank Emmendingen. Min Freitag, ben 28. b. Wits., von morgens 8 Uhr ab, ein Babifcher

ausgebauer, bas Bfund au 60 Bfennig.



mit Blut- und Leberwürste. Karl Henninger, z. Bären, Emmendingen



wangsverliciaerung. Freitag, 28, Movember 1913 vormittage 1) Ithr, werde ich i Emmenbingen im Pfandlofale West-end gegen bare gab-lung im Nollstred, ungswege öffentlich

1 Rähtischchen, eine Waschtomwode, ein Fahrrad. Um 11 Uhr vormittage in Windenrente beim Rataufe: Gine Rub, ein Mutterfalb. Emmenbingen, 27. Nob 1918.

Thomann, Berichtsvollzieher. In Denglingen auf fofort ober 1. Januar 1914

beiterfamilie zu vermieten. Cbenfo | 33. Limberger, Rifferei ein schönes großes Manfardenzimmer jeigbar, an eine ober zwei rubige Berfonen zu vermieten.

Raberes in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Nachr. 20 Mit. pro Woche t. auchnichr tonnen Damen aller-

orts verdienen. (Neuheit). Reine Tenninisse nötig. Nur Seimarbeit. Hab. R. Bott. München, Gifenmeimerftr. 18. Hadporto. 6386 Verloven

auf der Strafe bon Bleute nach Maffer and und forfikalender auf Boll- und Sorizontalgatter Der ehrliche Rinder wolle benfelben gegen Belohnung abgeben. Rente.

Telephon 1038. FREIBURG 1. 3. Saurerstrasse 23 Bolfeverein n. Landwirtschaftl.

Teningen laden Mitglieder und alle Freunde bes Bigel chutes ju bem am Conn. tag, 1/28 Ilfr abenbe, im Ablernat ftattfindenden Lichtbildervor

trag über "Modellqinf" Freiheren von Goler. Da.

veneburg ein. 6379 Metallbetten

olgrahmenmatragen, Rinderbetter Migft on Private. Ratalog fre Bifenmübelfabrit, Enhl i. Thir.

neuer u. alter nur Prima Qual. verkauft ju 20 u. 25 Big. per mit zwei Bimmer, Schweinestall Lir. bei Abnahme von 30-150 mit Gartenanteil und allem Buund Rrautgarten an eine Ar- Ltr., bei Diehrabnahme billiger. behör per sofort gu vermielen

> Emmenbingen. 5953 Gelucht fleißiger, foliber

> > Th. Schittenhelm Ackerbaufdule Sochburg

Sungerer, felbftanbiger fofort gelucht.



M THEATE oder im Konzerifaal gibtes zum Schutz der Stimme nichts n dilen Apothekan u Droderie Preis der Original krischtel I Min

Gine neumelkende gute

mit Ralb ift billig zu ber taufen. Saus Dr. 31, Segan-Berch.

Gine trachtige nahe am Biel und gut gewöhn

im Bug, hat ju verkaufen Chr. Banen, Geiler, Mimburg. Ein Erflings=

verlaufen Mathias Grafmiller Oberferau, Seilerhöf. 3-Bimmer-Wohnung

Martin Mertel, Winbenreute. Gine freundliche

wirb auf 1. Sanuar 1914 ein | mit allem Bubebor ift auf 1. Sa-6373 nuar gu vermieten. Gartenftrafe 24.

> Einfach möbl. Zimmer auf 1. ober 15. Degember gi mieten gefucht. Ungebote mit Breisangabe in Ilr. 6380 an bie Befchaftstelle ber Breisg. Radyr.

Ginfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember gu vermieten. Gebr. Schopferer Bu erfragen in der Geschäftsstelle ichaft, borm Bolter, Gumendingen. Rimburg. ber Breisg. Rachr.

Städt. Seefildmark Emmenbingen Tonneretag, bon nachmittags 3 Hhr und Greitag, bon bormittags 8 life ab.

Rum Mertaufe tommen: Echenfifch, p. 8 tablian 20 u. 30 Steinbutt Boldbarich " " Rotzungen " " Merlans . "

> M Wartinston Freiburg I. Br.

Die Sentation des neuen Programms Das Rabelhafteite auf bem Gebicte ber Telepathie.

E Flort I Der Bedanken erratende Wunderhund. Mufferdem:

8 erfiklaffige Käufler-Spezialitäten. Comie Rilm. Rovitaten. Raffa 71/2, Unfang 8 Uhr. Borverfauf Ha-ci-fa. Ede Raifers und Salaftrafe.

Rum Bertrieb eines tanl. vielgebrauchten Hausbaltungsartikels werben in jedem größeren Ortichtige folvente 6385

Vertreter gelucht

Der Berfauf ift fvielend leicht und febr lohnend, fann fowohl als Sauptbeschäftigung, wie al Nebenerwerb (ev, auch v. Frauen) betrieben werden. Offerten unter Chiffre W 8962 an Dagfenstein & Wonler 21.-6., Stuttgart.

Ordentliches, fleifiges

welches gut bargerlich tochen fann und alle haustichen Arbeiten übernimint, fuct auf 1. Dez. ober fpater Weff Mingebote unter Rr. 6394 am

die Geldatteftelle ber Breisg. Rachr. Bradibriefe mit Firmabrud liefert Drud. und Berlagegeielle

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Grideint tagi. mit Musnahme ber Sonn. n. Felertage.

Abonnementaprels: burch bie Post frei ins haus Me. 2,— per Vinceljahr, burch bie Austräger frei ins haus & Fig. per Monat.

Bul'ertionsprein : bie einspolt, Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei ifterer Wieberholung entsprechenber Rabatt, im Re-flametell pro Beile 40 Mfg. Bei Plagvorschrift 20% Bufchlag. Beilagengebuhr pro Inifend 6 Dit.

I. Blatt

Telegramm-Abreffe: Bolter, Emmenbligen

(Ebang: Ofinter)

Amtliges Perhandigungablatt bes Amlobegirhe Emmendingen und der Amlogerichlebegirhe Emmendingen und Sengingen.

Berbreitet in ben Amisbegirften Emmondingen (Songingen). Breifach,

Emmendingen, Freitag, 28. November 1913

Ine Loge in Merika

Beilage:

Umtliches Bertlindigungsblatt bes Amise bezirts Emmenbingen (Umtsgerichisbezirte Raigeber bes Landmanns (4feitig iffufiriert), Breisgauer Conntageblatt (Bfeitig illuftriert). Der Mein- und Obftbau im babifc. Oberlant.

Speziell filr bas Dlarfgrafferland u. ben Breisgau.

chof hier die Flut des kostbaren Ocles mit elementarer Ge-

walt ungebändigt aus ben Erdtiefen und begrub das Land

ringsum unter einem mahren Meer von Betroleum. In ber

(Rath.: Cofthenes)

Etlenheim, Waldkirch und am Kailerfinbl. Gernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

- A's . . 2.77 Reur's

48. Inhranna

Das neuentdeckte Kailer-Nikolaus-II.-Land im Nordpolarmeer.

Die Entbeckung von neuem Lanb in jenem Telle bes fibirifchen Gismeeres, ber bie Rorbfvige Affiens, Rap Ticheljuskin, befpult, hat ilberall, auch in wiffenfchaftlichen Rreifen, große Ueberrafchung hervorgerufen. 3mar vermu. tele man feit mehreren Sahren, bag im nördlichen Gismeer große, bisher noch nicht entbeckte Landkomplege liegen, boch beutete alles barnuf bin, bag man biefe Lanber viel weiter öftlich, nach ber amerikanifden Seite bin, gu fuchen habe. Deshalb find auch gwet Erpe-

bitionen, eine kanabifde unter Stefans. Skizze zum neuentdeckten Kaiser-Nikolaus-II-Land im Nordnolaemeen. fon und eine von ben Bereinigten Staaten ausgehende unter Leitung von Macmillan, in biefem ! Commer dorthin aufgebrochen, Rapitan Willigft bagegen, ber Sohn des wohlbekannten russischen Hydrographen, hatte die Absicht, von der Beringstraße aus nördlich um Affien herum Wexito nur um die Petroleumquellen geht und daß mahr-

nach Europa ju fahren und auf dieje Weife Die fogenannte icheinlich Sieger im Rampfe die Amerikaner bleiben werben, nordöftliche Durchfahrt, die bisher nur einmal dem großen während wir unfer Reichspetroleummonopol begraben und die schwedischen Polarforscher Freiheren A. E. von Nordenstiöld Englander seben können, wo sie das Seizöl für ihre neuen in den Jahren 1878 bis 1879 gelungen war, in umgefehrter Rriegsschiffe herbefommen. Es ift gar nicht so lange ber, feit-Richtung auszuführen. Dabei fließ er auf jene neue bem die amerikanische Betrolenminduftrie nach Ralifornien Rüste, Die sich nach ben jest vorliegenden Nachrichten vom und weiter sudlich nach Mexiko hinübergriff. Gleichsam über 78. Grad nördlicher Breite und 102. Grad öftlicher Lange bis Racht ift ein Raufch über Gludsjäger und Unternehmer acjum 81. Grad Nord und 96. Grad Dit erstredt. Gie liegt alfo tommen, und die Beit bes kalisornischen Goldfiebers icheint etwa 350 Kilometer fublich von jenem Puntte, an dem ber fich ju wiederholen, wenn auch diesmal nicht bas gelbe Mebefannte norwegische Polarfahrer Frithjof Ranfen im Fruh- tall, sondern das unentbehrliche, übelduftende Del ber Erdjahr 1895 fein Schiff "Fram" verließ, um nur mit einem Be- tiefen magnetische Kraft über bie Menschen zu erlangen vergleiter auf bem treibenden Gife Des Nordpolarmeeres nach mag. Ueber Racht ift im füdlichen Ralifornien bis hinab aur Norden zu wandern, wobei er befanntlich dem Nordpol näher megitanischen Grenze eine riesenhafte Betroleumindustrie erfam als alle feine Borganger. Bisher gelang es überhaupt ftanden, die in fieberhaftem Gifer bem Erdhoden Millionennur drei Schiffen, Rap Ticheljustin au passieren, namlich Freis werte entlockt. Selbst das paradiefische Los Angelos ist dieser herrn von Nordenstiölds "Bega" 1878, Nanjens "Fram" 1893 Flutwelle des Petroleumrausches nicht entgangen und zwiund Baron von Trolls "Sorja" 1901, aber teine ber brei von ichen idnflischen Billen, in einst forglich gehegten Brivatgar= erfahrenen Polarforschern geleiteten Expeditionen hat jemals ten, ragen heute zum Staunen des Besuchers und zum Entdas Land aber in Baugrundstücke eingeteilt. Allein die seinerBreiberr von Mordenställt, misderfold mit Allerdings betonte seiner beiner von Mordenställt, misderfold mit Allerdings betonte Freiherr von Nordenstiöld wiederholt, wie das Verhalten des empor, mit deren Hise man das Erdöl aus den Tiesen des recht nicht ein; sindige Spekulanien erwarben ordnungsgemäß, Eifes darauf hindeute, daß das sibirische Eismeer von dem Bodens emporzieht. Sier wiederholt sich in den verschieden- diese Recht von den Bergbehörden und stellten vergnügt ihre offenen eigentlichen Bolarmeer durch eine Reihe von Insel-sten Masstäben die Geschichte des nördlicheren Betroleumgruppen sozulagen abgesperrt sein müsse, von denen uns jedoch gebietes, wo heute noch ganze Petroseumseen das Landschafts: bisher nur die Neusibirischen Inseln bekannt waren. Es ist bild verändern, weite, spiegesglatte Seen, die in kurzen Wo daher nicht unmöglich, daß dieser ersten Landentdedung noch den von gewaltigen, turmhoch in die Lüfte emporschießenden

Betroleumquellen geschaffen wurden. 18 Monate hindurch

Beit vom 15. März bis zum 22. Juni, alfo in hundert Tagen, hatte diese einzige Quelle 4 Millionen Faffer Betroleum hervorgeschleubert und die glücklichen Besiger dieses Landes n hundert Tagen — zu zehnfachen Millionären gemacht. Rein Wunder, daß diese mit marchenhafter Schnelle erworbenen Reichtumer die Phantasie der Menschen verlodte, und o fam es aud, als in ben lehten Jahren auch Gudfalifornien Delfunde verzeichnete, daß ganze Scharen von "Dil Prospectors", ein ganges Beer von Betroleumsuchern über bas Land hereinbrad und überall die caratteristischen, sich nach oben verjüngenden Turmgerufte, die "Derricks", errichtete. Die Geeinebung ber Bereinigten Staaten fam diefen Delgrabern ustatten: die Bergwertsgesetzgebung bestimmt, daß der Anpruch auf das Land und die Ausnukung feiner Delichäke bemenigen zukommt, ber als erfter aus bem Boben Petroleum örbert, und so tam es benn aud, daß man oft ber Zeuge aufegender Wettfämpfe werden konnte. Seite an Seite errichteten dann die Nebenbuhler ihre Turmgerüste, mit fieberhafter Saft trieb man die Bohrmaschinen zu ihrer höchsten Leis Immer beutlicher zeigt fich. baft es bei ben Unruhen in ftungsfraft, und angstvoll starrte man hiniber zu dem Ris valen, gepeinigt von der Furcht, daß das Glück ihm lächeln und seinem Bohier die erste Berührung mit dem Betroleum verleihen könnte. Blide des Halfes und der Eifersucht aingen bann von Nachbar au Nachbar, und die Geschichte der falifornischen Petroleumindustrie verzeichnet manche Fälle, in benen Diese gegenseitige Erbitterung ber Betroleumjäger ju Taten führte und Blut flicgen ließ. Die gewagtesten Spekulationen mußten dazu dienen, um fühnen Männern, die gestern noch taum ein paar Dollar ihr eigen nannten, zu Macht und Reichtum emporzuführen. Los Angeles fann bavon ein Lieb singen. Nur ein Beispiel, bas nicht weit zurückliegt. Gines schönen Morgens hatten verwegene Betroleumjäger einen ber vornehmsten Stadtteile von Los Angeles zu ihrem Waidgrund gemacht. Am Willbire Boulevard, in ben Billengarten, alio auf privatem Grundbefit, begannen fie zu bohren. Und fie hatten das Gesetz auf ihrer Seite, benn jene Ländereien maren vor Jahren der Southern Bacific-Gisenbahn als Aderland Bohrer auf. Tief mufte die Bahngesellschaft in ihren Sädel greifen, um die petroleumhungrigen Eindringlinge abzufinden.

MANUFACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T "Wieder unler".

Von Erica Grupe = Lörcher.

(Nachbrud verboten.) "Ms ich meine Schwefter Dvonne beute nachmittag im Schloffhof auffuchen wollte, fah ich auch Monfieur Albert bort. Bermundung im Augenblid ber Kapitulation gestorben fei." "Gestorben ist ber? Ach, quelle malchance! Mit dem hatte fich Albert eine schöne Dube aufgelaben, die unnut mar." Damit raffte fie mit einiger Affettiertheit ihr Rleib auf

Roman aus Strafburge Uebergangszeit

und verschwand im Dunkel. Charlot aber bachte pluglich wieder an Albert Loreisen. Der Moment ftand wieder vor feinen Augen, als er unbemertt ben Reller betrat und er im grauen Zwielicht Albert an bem Liegenden herumfuchen fah - ber erfdrodene Blid fiel ihm

fonderbar bestürzte Blid! gerstreut am Portal bes Kardinalschlosses verabschiedet u. war am Leben getroffen und er hatte mir selbst alles gesagt!" im Turm ber Münftertreppe verschwunden, als Albert über ben still geworbenen Schlofplag Dvonne mit ihrem Bater näherkommen fah.

nachweislich einige Augenblide unten allein gelegen hatte. Monfieur be Wefthofen begrugte Albert Loreifen flüchtig tommen. und betrat fogleich eilig den Schloghof

- nach mir gefragt haben foll." "Er ift bereits por einigen Augenbliden geftorben!"

beiben Berren unwillfürlich ihren Schritt.

Monsieur de Westhofen an Löreisen. "Sie waren wohl in den letten Augenbliden bei ihm Dat er Ihnen noch irgend etwas mitgeteilt?"

"Rein Wort! Er muß ruhig und bewußtlos eingeschlafer sein. Als alle anderen auf den Münsterplatz stürzten, ging auch ich für einige Augenblice hier auf ben Schlokhof hinauf. Er fagte mir, daß ber Babenfer, ber ihnen ihr Geschäft ab- um Luft ju icopfen. Ich fand ihn befinnungelos bei meiner taufen wollte und hier mit eingeschloffen murbe, an feiner Rudtehr. Und mahrend ich mich noch um ihn bemuhte und erfennen mußte, daß alles vorbei sei, kam Ihr Bruder, Made moifelle Avonne, um nach Ihnen zu fragen. Wir haben einige Worte gewechselt, und auch Ihr Bruder meinte, eine schnelle Beerdigung sei unter diesen Umständen geboten. Und als ich Ihren Bruder nach oben und über den Schlofhof geleite hatte, begegnete ich am Portal Ihnen."

Ste waren unterbessen por bem Toten angelangt. Monfieur de Westhofen betrachtete ihn einige Augenblicke

ein, mit dem jener sich zu ihm herumgewandt hatte. Dieser und Papiere mir übergeben wollen? Dann will ich bie Sachen "Du fagtest, Chrmann habe eine Botschaft für feine Frau an mich nehmen. Es wird zweifellos nach ihnen gefragt Charlot be Westhofen hatte sich faum von Albert Loreisen werben. Alber es ware mir lieber gewesen, ich hatte ihn noch

Es fiel ihr ein, daß Chrmann icon gestern ben Wunfe geäußert hatte, ihren Bater zu sprechen. Aber Albert Löreisen hatte bem Kranken in seiner briisken Art bas Wort abge-Es war ihm außerordentlich angenehm, daß die Wefthofens ichnitten: man könnte, während die Granaten fo unausgesett ihn nur hier oben am Portal trafen und somit die Leiche durch die Strafen pfiffen, Berrn Gemeinderat de Westhofen und das Erdgeschof. Inicht zumuten, fein Leben aufs Spiel zu fegen und herzu-

Mit einem Gefühl der Abneigung streifte ihr Blid Albert "Meine Tochter holt mich, ba hier ein Fremder, ein Berr Loreisen, ber einen Schritt abseits ftand und erregt an feinen Chrmann, deffen Frau eine entfernte Berwandte von mir ist, Fingernägeln bif. Sie hörte in Gedanken die lette flehent= lische Bitte Chrmanns und sein Berlangen nach seinem fer= Rohans sich erhoben hatte. nen jungen Weibe, - sie fühlte all bas Migtrauen, bas ben Da Dvonne befturgt ftehen blieb, verlangfamten auch bie Sterbenden von Albert Boreisen gurudhielt.

Ihr Bater hatte sich über den Toten gebeugt. Außer "Er ift icon geftorben? Alfo, bu fommft gu fpat, Baterl" einem rotverfcnurten Bortefenille, einem fleinen Leberetui,

Bährend sie die Kollertreppe hinabstiegen, wandte sich einem Portemonnaie nahm er noch Uhr und den Trauring des Toten an sich. Als er sich zu Löreisen umwandte, um noch einiges zu besprechen und den Inhalt des Portefeuilles jestzustellen, flutete die Menge in den Reller zurud. Ein Drangen, Fragen, Erzöhlen entstand, Gegenteilige Meinungen murben higföpfig ausgetauscht. Biele holten ihre geretteten wenigen Sabseligfeiten und fehrten in ihre halbzerschoffenen Wohnungen zurud. Gin alter Herr, bessen Kleidung und Aeugeres sofort ben Geistlichen verriet, trat auf Pvonne zu und bat sie, noch diese lette Nacht im Erdgeschoß bei Kranken und Berwundeten zu bleiben.

> So blieb Donne gur Aufficht und Pflege auch noch in vieser Nacht. Der Bater hatte sich sogleich von ihr verabschieet, als die Keller sich wieder voll Menschen füllten, und die Sachen des Fremden zu Hause in Sicherheit zu bringen.

Denn nun begann eine andere Nacht, als Pronne fie in ben eisten Wochen hier kennen gelernt hatte. Anfangs war es eine schwüle, lastendestille, als horchte die zusammengekauerte Stadt des morgigen Schicksals, als milfe der Begensabhath mit frachenden Bomben und pfeifenden Granaten jeden Augenblick wieder angehen.

Endlich fentte fich nach ben vielen ichlaflosen Rächten auch über die Obdachsosen und Kranken eine bleierne Müdigkeit. Dvonne fand heute wenig Arbeit. Still lagen heute die bedeutend geleerten Sale im Erdgeschog da. Das junge Madden machte mehrmals einen Rundgang burch bie Rellerraume

Als die Racht vorgeschritten war, ließ auch sie sich erschöpfs uf einer hölzernen Bank nieder. Gie lehnte den Ropf zurud an die schwer vergoldeten Arabesten der weißen Mande, und bemerkte, daß die Bant in berfelben Rifche ftand, in ber einft por Jahrhunderten das Prunklager ber Kirchenfürsten ber

Was für gewaltige Umwälzungen wurde es nun gebent Der heutige Tag war von tiefeinschneidender Bedeutung. Bon einschneidenster Bedeutung für das Militär.

(Fortletung folgt.)